

Verbandszeitschrift für
Kleine Münsterländer
Vorsteherhunde e.V. 1912

KLEINE MÜNSTERLÄNDER

MAI/JUNI 2006

HEFT 3



Foto: Peter A. Elsing



www.kleine-muensterlaender.org

Jetzt neu!



Jagdhundezüchter empfehlen:
Hubertus Gold

Hubertus Gold Premium-Nassfutter für Jagdhunde

Hubertus Gold bietet:

- viel Abwechslung mit 5 versch. Sorten
- ausschließlich aus frischem, lebensmittelgeeignetem Fleisch
- hochverträgliche Kohlehydrate wie Reis, Gerste, Nudeln oder Kartoffel
- kein Kadavermehl, kein Formfleisch
- keine künstlichen Geschmacks-, Farb- und Konservierungsstoffe
- keine Zusatzstoffe, kein Zucker
- beste Vitalität, kräftige Muskeln
- starken Knochenbau, gesunde Haut
- glänzendes, gut pigmentiertes Fell

HUBERTUS GOLD - Ernährung für gesunde und vitale Jagdhunde!

Hubertus Gold ist die Premiumnahrung für den normal aktiven Jagdhund. Es enthält sehr viel frisches Fleisch (65% Fleischanteil!) in Lebensmittelqualität, gesunde Cerealien wie Reis, Nudeln und Kartoffeln, bestes Gemüse wie Karotten und - durch die Zugabe von Weizenkeimöl - lebensnotwendige ungesättigte Fettsäuren. Die hochwertigen Nahrungskomponenten von Hubertus Gold garantieren Ihrem Jagdhund beste Vitalität, kräftige Muskeln, einen starken Knochenbau, gesunde Haut und ein glänzendes Fell. Hubertus Gold ist zudem ideal geeignet als hochwertige Vollnahrung für eine erfolgreiche Jagdhundezucht. Hubertus Gold deckt den Energie- und Nährstoffbedarf von Jagdhunderassen wie z. B. Deutsch Draht-, Kurz-, Stichel- und Langhaar, alle Retriever, Weimaraner, Griffon, Wachtel, Münsterländer, Magyar Vizsla, Pointer, Setter, Bracken, Schweißhunde usw. auf ideale Weise.

Hubertus Gold Geflügel & Reis 12 x 800g	Best.-Nr. 62 90 01	€ 16,90
Hubertus Gold Grüner Pansen 12 x 800g	Best.-Nr. 62 90 02	€ 16,90
Hubertus Gold Kanin & Gerste 12 x 800g	Best.-Nr. 62 90 03	€ 16,90
Hubertus Gold Lamm & Nudeln 12 x 800g	Best.-Nr. 62 90 04	€ 16,90
Hubertus Gold Rind & Reis 12 x 800g	Best.-Nr. 62 90 05	€ 16,90

Bestell-Tipp!

**Hubertus Gold Vorrats-Sparpaket
60 Dosen für nur 79,-€**

Inhalt: 60 Dosen-Menüs á 800g
12 x 800g Hubertus Gold Geflügel & Reis
12 x 800g Hubertus Gold Grüner Pansen
12 x 800g Hubertus Gold Kanin & Gerste
12 x 800g Hubertus Gold Lamm & Nudeln
12 x 800g Hubertus Gold Rind & Reis
60 x 800g Best.-Nr. 62 91 01 € 79,00

ALSA
HUNDE WELT
Naturgesund füttern

HUBERTUS GOLD ist zu beziehen bei:

ALSA Hundewelt GmbH & Co. KG
Gutenbergstrasse 11 • 26632 Ihlow
Tel. (0 49 28) 9 11 40 • Fax: 9 11 44
E-Mail: info@alsa-hundewelt.de

Bestell-Telefon: 0 49 28/9 11 40 • Fax: 0 49 28/9 11 44

**LIEBE KLM-MITGLIEDER
SOWIE KLM-FREUNDINNEN UND -FREUNDE,**

seit der Jahreshauptversammlung in Fulda liegen noch einmal vier Jahre Arbeit an der Verbandsspitze vor mir. Dabei hatte ich meiner Frau doch vor vier Jahren einmal im Brustton der Überzeugung versichert, ich würde das Amt nur für eine Legislaturperiode übernehmen! Entweder habe ich die Dinge zu langsam vorangebracht oder zuviel in diese Zeit hineinpacken wollen. Sie ist jedenfalls wie im Fluge vergangen, und so muss ich nun noch ein (letztes!) Mal ran. Ich möchte mir nicht den Vorwurf zuziehen, ich ließe begonnene Entwicklungen im KLM-Verband zur falschen Zeit im Stich.

An dieser Stelle möchte ich zuerst einmal meinen Mitstreiterinnen und Mitstreitern ganz herzlich für ihr Engagement in den vergangenen Jahren danken! Kontroversen und Unterstützung, Loyalität und Zusammenarbeit haben mir viel Freude gemacht und uns immer vorangebracht. So haben wir zwar noch nicht alles geschafft, was wir uns vorgenommen hatten, aber doch vieles auf die Füße gestellt und auch zahlreiche Themen abgeschlossen:

- Fünf wichtige Regelwerke unseres Verbandes (Neufassung Rassestandard, Zuchtordnung, Zuchtschauordnung und Einrichtung eines Registerbandes beim Zuchtbuch) wurden mit überzeugenden Mehrheiten beschlossen.
- 15 teilweise sehr zeitaufwändige Arbeitsprojekte (Konzept für neues KIM-Heft, zwei neue KIM-Leistungszeichen, jährlicher Bericht zur gesundheitlichen Lage der KIM-Rasse, Verbesserung der Arbeit mit Datenbanken und Erleichterungen durch neue Software-Programme, Ausbau der internationalen Kontakte und Zusammenarbeit usw.) wurden erfolgreich realisiert.
- Der Generationswechsel an der Verbandsspitze wurde eingeleitet und teilweise bereits vollzogen (Vizepräsident, Geschäftsführerin, Zuchtrichterobmann, Zuchtbuchführung – auch die JGHV-Stammbuchkommission konnte mit entsprechender Vorbereitung und einem überzeugenden Personalvorschlag durch einen KIM-Kandidaten der jungen Generation besetzt werden).
- Die finanzielle Lage des KLM-Bundesverbandes hat sich bis heute sehr positiv weiterentwickelt und zeigt ebenso wie die personelle Lage ein erfreuliches, zukunftsfähiges Bild.

Was wird uns in den nächsten Jahren neben dem „Tagesgeschäft“ im Verband besonders intensiv beschäftigen, um dann in vier Jahren in trockenen Tüchern zu sein?

Die Aus- und Weiterbildung – insbesondere von Zuchtwarten und Züchtern – soll eines der zentralen Themen werden. Die Weiterentwicklung von Wissen und Können ist auch hier unverzichtbare Grundlage einer ständigen Qualitätssicherung für unsere KIM.

Die Chancen einer Internationalisierung liegen vor allem in der wesentlichen Verbreiterung der genetischen Basis unserer KIM-Rasse. So könnten wir bereits heute mit anderen nationalen Zuchtvereinen das deutsche Welpenaufkommen im Jahr mehr als verdoppeln. Ziel ist es hierbei, den bisher kleinen und weitgehend unregulierten „Grenzverkehr“ nach möglichst gemeinsamen Spielregeln und Grundsätzen auf internationaler Ebene zu steuern. Damit sollen Zucht, Gesundheit und Leistungsfähigkeit sowie die Sicherung unseres Rassestandards besser gewährleistet und gefördert werden. Dies ist nur mit einem KIM-Weltverband möglich. Andere, wie z.B. Deutsch Drahthaar und Deutsch Kurzhaar, haben es schon vorgemacht!



GRUSSWORT

Die Kommunikations- und Informationsstrategien unseres Verbandes sollen im Interesse unserer Führer, Züchter und Funktionäre weiterentwickelt und umgesetzt werden. Ebenso sind verschiedene Regelwerke neuen Verhältnissen anzupassen, wie z.B. die Satzung und die Zuchtrichterordnung.

Und nicht zuletzt soll der Generationswechsel bei den wichtigsten Funktionen an der Verbandsspitze weitgehend abgeschlossen sein. Damit wäre mein Hauptanliegen, mit dem ich im Jahr 2002 angetreten bin, eingelöst!

Angesichts der breiten Unterstützung und des ungebrochenen Engagements in unseren Gremien und Arbeitsgruppen bin ich optimistisch und zuversichtlich, dass wir diese Ziele auch erfolgreich realisieren können. Im Interesse unserer gesunden, leistungsfähigen Jagdhunderasse und ihrer Führerinnen und Führer. Zum Aufgang der neuen Jagdsaison wünsche ich allen Jägerinnen und Jägern viel Waidmannsheil und Freude am Umgang sowie an der Arbeit mit den KIM!

Ihr Bernd-Dieter Jesinghausen

GLÜCKWÜNSCHE

LANDESGRUPPE HAMBURG, SÜDHOLSTEIN UND MECKLENBURG-VORPOMMERN

Dr. Eberhard Neumann 99 Jahre

Ehrenmitglied der Landesgruppe

Mit bewundernswerter Vitalität beging Dr. Eberhard Neumann am 29. April 2006 im Kreise seiner Freunde, Bekannten und den Mitgliedern und Bläsern seiner Jägergruppe Hamburg-Lokstedt seinen 99. Geburtstag.

Zu diesem Ehrentage gratulieren der Verband für Kleine Münsterländer und die Landesgruppe sehr herzlich und wünschen ihrem ältesten Verbandsmitglied zu seinem Eintritt in das 100ste Lebensjahr sehr herzlich alles erdenklich Gute.

Mit dem Erwerb der KIM-Hündin „Otter von Klettendorf“ begann 1958 für unseren Jubilar eine fast 50-jährige Treue zu unserem

Kleinen Münsterländer. Dr. Neumann führte seine „Otter“ 1959 erfolgreich auf einer der ersten HZP-n der damals noch kleinen Hamburger KIM-Gruppe. Als der Bundesverband anlässlich seines 50-jährigen Bestehens in 1962 die Dr. Jungklaus-Jubiläums-VGP bei Essel veranstaltete, war Dr.

Neumann dabei und stellte auch dort seine „Otter“ erfolgreich vor.

Den Aufbau der Hamburger KIM-Gruppe hat unser Jubilar von den ersten Stunden an mitgestaltet. Nachdem die Gruppe 1964 den Status einer selbständigen Landesgruppe erreichte, versah er das Amt des Schatzmeisters und stand lange Jahre als Verbands- und Schweißrichter zur Verfügung.

Zusammen mit seiner Gattin, der uns unvergessenen Almuth Neumann, beteiligte sich Dr. Neumann aktiv am Zuchtgeschehen. Seine Hündin „Otter“ wurde Stamm-Mutter des gemeinsamen Zwingers „vom Langdiek“, aus dem viele form-schöne und leistungsstarke Nachkommen hervorgingen.

Noch heute geht Dr. Neumann gern auf die Jagd, bis zum letzten Jahr stets begleitet von seiner Hündin „Kobra von den Sieben Auen“ (VGP 1995).

Zwar hat sich unser Jubilar in den letzten Jahren vom aktiven Prüfungsgeschehen zurückgezogen, jedoch nimmt er stets am Verbandsleben der Landesgruppe mit vortrefflich geistiger Frische teil. Seine Treue und sein Einsatz für den KIM wurden mit dem Verbandsabzeichen in Gold und mit der Ehrenmitgliedschaft in der Landesgruppe bereits hoch geehrt.



Die große Familie der Kleinen Münsterländer möchte Ihnen, sehr geehrter Herr Dr. Neumann, für Ihre fast 50-jährige Treue und Aktivität sehr herzlich danken.

Wir wünschen Ihnen auf Ihrem Wege zum 100sten Geburtstag alles Gute und darüber hinaus noch recht viele lebenswerte Jahre. Bleiben Sie uns noch lange so aktiv erhalten!

Ihre Kleinen Münsterländer!

Bernd-Dieter Jesinghausen, Präsident

Peter Thomas, 1. Vorsitzender

Vorstand und Mitglieder der Landesgruppe

Am 28. Februar 2006 feierte unser Ehrenmitglied **Siegfried Sawatzki**, Greifswald, seinen **75. Geburtstag**.

Vor 15 Jahren knüpfte die Landesgruppe die ersten Kontakte zu den KIM-Freunden aus Mecklenburg-Vorpommern und zu Siegfried Sawatzki. Mit großem Engagement warb Siegfried seinerzeit für den Anschluss an die „alte“ Landesgruppe Hamburg und führte seine Mecklenburger KIM-Freunde in unsere heutige gemeinsame Landesgruppe.

Noch immer liegt unserem Siegfried das Wohl und die Gemeinsamkeit unserer Landesgruppe sehr am Herzen. So stellt er sich uns immer wieder ohne Einschränkung als Leistungs- und Zuchtrichter zur Verfügung, die weiten Wege von Greifswald bis in die Hamburger Prüfungsreviere nimmt er gern in Kauf. Siegfried ist auf unseren Veranstaltungen gern gesehen, sein Rat ist fundiert und wird geschätzt.

Lieber Siegfried, zu Deinem Geburtstag gratuliert Dir unsere Landesgruppe sehr herzlich. Wir danken Dir für Dein Engagement für den KIM und für unsere LG, wünschen Dir vor allem Gesundheit, alles Gute und freuen uns, Dich wieder in unserem Kreise begrüßen zu können.

*Im Namen von Mitgliedern und Vorstand
unserer Landesgruppe
Peter Thomas*

Durch ein Versehen sind die Laudatio und die Glückwünsche für Herrn Sawatzki leider nicht, wie vorgesehen, im KIM-Heft 2/2006 erschienen. Die Redaktion bittet dies zu entschuldigen.

NEU! NEU! NEU!

Feldleine in TOP-QUALITÄT

Speziell für die Hundeausbildung und Hundearbeit entwickelt

Saustark und pflegeleicht

Länge: nach Wunsch Farbe: grün / rot Ø: 4mm / 5mm / 6mm

Polyamidseil mit Kern und eng geflochtener Oberfläche

- gleitet leicht durch die Vegetation, ohne am Bewuchs hängen zu bleiben.
- Sollte sich das Spezialseil verknoten, kein Problem - durch Drehen und schieben läßt sich jeder Knoten ohne spitzen Gegenstand lösen.

Die Feldleine kann auch als Schweißleine verwendet werden.

Bei Beschädigung der Seiloberfläche die defekte Stelle mit einem Feuerzeug zuschweißen. Verschmutztes Seil in handwarmem Wasser mit neutraler Seife reinigen, gut ausspülen und bei Raumtemperatur trocknen.

**Gerhard Kurz • Mühlweg 3 • D-74592 Kirchberg / Jagst
Telefon: 0049 - (0)7954 / 530 • Fax: 7122**

LANDESGRUPPE SAAR-RHEIN-PFALZ

Heinrich Meiling wird 75

Wer seine ungebrochene Energie kennt, kann es kaum glauben, Heiner Meiling feiert am 3. Juni 2006 seinen 75. Geburtstag. Gleichzeitig wurde er in diesem Jahr für seine 40jährige Mitgliedschaft im Verband für Kleine Münsterländer Vorstehhunde e.V. geehrt.



Im Oktober 1966 trat er dem Verband für Kleine Münsterländer Vorstehhunde e.V. bei, sein erster KIM war die „Festa der Wildfang“, aus dem Zwinger der Familie Nanke, die er 1968 erfolgreich auf der VGP führte. Aus dieser Hündin zog Frau Nanke 1972 den Rüden „Max der Wildfang“, genannt Marco, der von Herrn Meiling erfolgreich auf VJP, HZP und VGP geführt wurde. Im Oktober 1974 vertraten Herr Meiling und sein Marco erfolgreich die Landesgruppe Saar-Rhein-Pfalz auf der Bundes-HZP der Landesgruppe Schleswig-Holstein in Molfsee bei Kiel.

Schon 1970 wurde Herr Meiling Verbands- und Sw-Richter und engagierte sich in der Landesgruppe Saar-Rhein-Pfalz. Er übernahm das Amt des Zuchtwartes von 1972 bis 1978, von 1978 bis 1982 war er der 1. Vorsitzende der Landesgruppe, von 1982 bis 1992 war er sowohl 2. Vorsitzender als auch Zuchtwart. Seit 1974 ist er Zuchtrichter und seit 1982 Spezialzuchtrichter, seitdem bemüht er sich um die Vereinheitlichung des Richtens.

Für sein Engagement wurde er am 20.10.1979 anlässlich der von ihm als Prüfungsleiter ausgerichteten Bundes-HZP der Landesgruppe Saar-Rhein-Pfalz mit dem Silbernen Verbandsabzeichen geehrt, dem folgte am 23.03.1995 das Goldene Verbandsabzeichen.

1996 wurde er in den Vorstand des KIM-Verbandes berufen, wo er vorerst kommissarisch vom 11.11.96 bis 23.03.97 das Amt des Schriftführers übernahm, von der Hauptversammlung 1997 wurde er dann zum Geschäftsführer gewählt, dieses Amt bekleidete er bis zum 20.03.2004.

In diesen Jahren stellte er die Geschäftsstelle komplett auf EDV um, baute eine Datenbank auf, erstellte 1999 das Infoheft in Eigenregie und entwickelte eine Verbands-Homepage.

Im November 2001 wurde er kommissarisch zum Zuchtrichterobmann und Vorsitzenden des Zuchtrichterausschusses ernannt, von der Hauptversammlung 2002 wurde er in diesen Ämtern bestätigt und übte sie bis zum 24.03.2006 aus. Als Zuchtrichterobmann war er maßgeblich an der Überarbeitung von Zuchtschauordnung und Standard beteiligt, insbesondere hat er sich für die Entspannung des Verhältnisses zwischen VDH und KIM-Verband eingesetzt. Aufgrund dieser Verdienste wurde er am 20. März 2004 zum Ehrenmitglied des Verbandes ernannt.

Lieber Heiner Meiling,

wir wünschen Dir und auch Deiner Frau für die Zukunft alles Gute, insbesondere Gesundheit, genügend Zeit für die Jagd und viel Freude am KIM sowie an der Arbeit für die Kleinen Münsterländer. Herzlichen Dank für Dein jahrzehntelanges, loyales Engagement!

*Deine Kleinen Münsterländer
Bernd-Dieter Jesinghausen*



LANDESGRUPPE SCHLESWIG-HOLSTEIN

Hubertus Nicke 70 Jahre

Am 23. Februar 2006 feierte Hubertus Nicke im Kreise seiner Familie seinen 70. Geburtstag. Diesen besonderen Geburtstag wollte er auch in größerem Rahmen im Kreise seiner Familie, engen Freunden, langjährigen Kollegen seines Berufslebens und jagdlichen Freunden aus der Jägerschaft und des Jagdgebrauchshundewesens feiern und hatte hierzu gesondert eingeladen.

Der gelernte Landwirt und studierte Diplom-Ingenieur für Landbau war 28 Jahre lang technischer Leiter in der Agrarstruktur- und Erntestatistik des Landes Schleswig-Holstein tätig. 12 Jahre hat er in der Bundeswehr gedient und war anschließend rund 30 Jahre als Reserveoffizier im Dienstgrad Oberstleutnant der Reserve in verschiedenen Verwendungen tätig. Während dieser Zeit hat sich Hubertus Nicke auch in der Kommunalpolitik engagiert, war seit 1978 Kreistagsabgeordneter und wurde 1995 zum 1. stellvertretenden Landrat des Kreises Steinburg gewählt. Im Jahre 1997 wurde Hubertus Nicke für sein kommunalpolitisches Engagement mit der höchsten zu vergebenden Auszeichnung, der Freiherr-vom-Stein-Gedenkmedaille des Landes Schleswig-Holstein, ausgezeichnet.

Seiner jagdlichen Passion wurde mit Erlangen des ersten Jagdscheins am 1. April 1971 Rechnung getragen. Bereits 1975 wurde der erste „Kleine Münsterländer“ angeschafft, ausgebildet, erfolgreich auf Prüfungen vorgestellt und zur Jagd geführt. 1978 wurde Hubertus Nicke Mitglied im KLM-Verband. Seine KLM-Hündin „Birte vom Müggenberg“ wurde von ihm 1990 erfolgreich auf einer VGP geführt, und 1992 wurde er zum Verbandsrichter des JGHV ernannt. Im Jahre 2002 führte er seine derzeitige KLM-Hündin „Aika“ erfolgreich auf einer VGP.

Im Jahre 1994 trat Hubertus Nicke dem JGV Schleswig-Holstein bei und wurde 1995 zum



Schatzmeister des Vereins gewählt. Neben seinem Wirken für die Jägerschaft bei der Erstellung des Wildtierkatasters und als Hegeringsleiter des Hegerings 3 des Kreises Steinburg hat er sich mit Herz und Seele dem Jagdgebrauchshundewesen verschrieben. Die Modernisierung des Vereins durch die Aufbereitung einer Internetseite für den JGV Schleswig-Holstein und die Umstellung des gesamten Prüfungsaufkommens auf ein EDV-gestütztes Melde- und Berichtswesen hat er beispielhaft vorangetrieben. Es ist nunmehr zu einem festen Bestandteil der administrativen Prüfungsabwicklung geworden. Zwischenzeitlich koordiniert er mit großem Erfolg das gesamte und komplexe Prüfungsgeschehen in der Prüfungszentrale des JGV neben seiner Aufgabe als Schatzmeister. Seine erfolgreiche Vereinsarbeit begründet sich in der glücklichen Kombination von praktischer Jagdgebrauchshundearbeit und EDV-Kenntnissen. Er vertritt auch seit Jahren den JGV Schleswig-Holstein e.V. im „Erweiterten Präsidium des JGHV“.

Hubertus Nicke hat sich um das Jagdgebrauchshundewesen verdient gemacht. Aus diesem Grunde verlieh ihm anlässlich seiner Geburtstagsfeier der JGHV auf Antrag des JGV Schleswig-Holstein e.V. die „Bronzene Leistungsplakette des JGHV“. Der Vorstand des JGV Schleswig-Holstein hat Hubertus Nicke darüber hinaus für seine außergewöhnliche Vereinsarbeit mit dem „RIX-Preis“, der höchsten Vereinsauszeichnung, ausgezeichnet. Der JGV Schleswig-Holstein wünscht ihm alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit im Kreise seiner Familie, Freude mit seinen vierbeinigen Jagdgefährten und viel Waidmannsheil.

Wolf Schmidt-Körby

Vorsitzender des JGV Schleswig-Holstein

Die Landesgruppe Schleswig-Holstein schließt sich den Glückwünschen an und gratuliert ihrem Mitglied Hubertus Nicke ebenfalls recht herzlich.

Paul Nissen, 1. Vorsitzender

LANDESGRUPPE WESTFALEN-LIPPE

Am 19. Juni feiert **Herbert Schmidt**, Gensungen, seinen **70. Geburtstag**.

Seit fast 30 Jahren ist Herbert Schmidt dem KIM-Verband als Mitglied verbunden. Als erfolgreicher Züchter hat er mit seinem Zwinger „vom Schönberg“ der Jägerschaft viele gute Jagdhunde zur Verfügung gestellt. Auf etlichen nationalen sowie internationalen Prüfungen hat er seine Fähigkeiten als Hundeführer unter Beweis gestellt. Beispielhaft seien hier die KIM-Bundesprüfungen 1986, 1987 und 1994 sowie die IVGP'en 1988 in Österreich und 1995 in der Tschechei erwähnt. Viele kennen ihn auch als Verbands- und Formwertrichter. Für seine Verdienste erhielt Herbert Schmidt 1994 das

silberne Verbandsabzeichen und 1996 die JGHV-Züchterplakette.

Wir wünschen dem Jubilar auch weiterhin alles erdenklich Gute und dass er bei bester Gesundheit noch viel Spaß mit unseren Kleinen Münsterländer Vorstehhunden hat.

Josef Westermann, Zuchtwart der LG Westfalen-Lippe, wurde auf dem 93. Verbandstag des JGHV, am 26.03.2006 in Fulda, mit der höchsten Stimmenzahl zum Nachfolger von Ernst Stock in die Stammbuchkommission gewählt.

Die Redaktion gratuliert Josef Westermann hierzu recht herzlich und wünscht Ihm viel Erfolg in seinem neuen Amt.



DAMENPROGRAMM BUNDES-VGP AM FREITAG, DEN 20. OKTOBER 2006

- | | |
|-----------|--|
| 08.30 Uhr | Abfahrt am Suchenlokal in Fraunberg nach München |
| | Geführte Stadtrundfahrt und Spaziergang im Zentrum |
| 12.30 Uhr | Mittagessen im Spatenhaus gegenüber der Oper |
| 14.00 Uhr | Fahrt nach Nymphenburg |
| | Schlossbesichtigung und Kaffeepause im Schlosspark |
| | gegen 17.30 Uhr Rückkehr |
| Leitung: | Elisabeth Fischer |
| Anmeldung | bei Frau Fischer unter Tel. 08035/8255, Fax 08035/874673 oder am Anreisetag ab 16 Uhr im Suchenlokal |



KLUB FÜR LANGHAARIGE VORSTEHUNDE DER TSCHECHISCHEN REPUBLIK

E I N L A D U N G

zur

**X. CACIT Internationalen VGP für Kleine Münsterländer und zum
XXXVII. Klubwettbewerb CACIT IVGP für Große Münsterländer, Deutsch Langhaar
und Kleine Münsterländer**

in Vestín vom 9. bis 10. September 2006

Nähere Informationen erhalten Sie beim Vorsitzenden des AK Auslandskontakte:
Herrn Dr. Jürgen Böhm, 39624 Messdorf, Tel. 039083-70030, e-mail: semcon@t-online.de

Hans-Jürgen Heuser

EINLADUNG ZUR FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG DES VERBANDES FÜR KLEINE MÜNSTERLÄNDER VORSTEHUNDE

für Zuchtrichter-Anwärter, Zuchtrichter und Zuchtwarte

- Tagungsort: Hotel Berghof in 36100 Petersberg-Almendorf bei Fulda
- Datum: Samstag, den 24. Juni 2006, 14.00 bis 21.00 Uhr
Sonntag, den 25. Juni 2006, 08.30 bis 12.00 Uhr
- Leitung: Richard Heinz
- Geplante Themen: Wie beurteile ich einen Hund
FCI Standard KIM (VDH-Prüfungsfach)
Erstellen eines Richterberichtes (Habitusbeschreibung) mit praktischer Übung
Praktische Übung: Messen, Bewerten im Ring
Allgem. Verhalten zur Tätigkeit eines Zuchtrichters (VDH-Prüfungsfach)
Anatomie
Statik und Dynamik
Zuchtschauwesen VDH/KIM (VDH-Prüfungsfach)
Neue Zuchtschauordnung KIM
Neues Zuchtschauprogramm KIM (TG-Verlag)
Werdegang zum Spezialzuchtrichter
Genetik und Verhalten
Diskussion/Vorschläge zur neuen Zuchtrichterordnung

Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen beschränkt. Annahme erfolgt nach der Reihenfolge des Eingangs. Ein gesondertes Einladungsschreiben ergeht nicht.

Anmeldung erforderlich unter: E-Mail: richard_heinz@surfeu.de, Richard Heinz, Surheimer Str. 27, 83395 Freilassing, Tel. 08654 65245

Richard Heinz
Stellv. Zuchtrichterobmann

DER VERBANDSZUCHTWART TEILT MIT:

An alle Züchter und Deckrüdenbesitzer

Anlässlich der Zuchtwartetagung hält Frau Prof. Dr. Günzel-Apel von der Tierärztlichen Hochschule Hannover am Samstag, den 24. Juni 2006 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr folgende Referate:

1. Die Fortpflanzung des Rüden und der Hündin
2. Die künstliche Besamung

Veranstaltungsort: Hotel Berghof in 36100 Petersberg-Almendorf, Tel. 0661/967900

Da die Teilnehmerplätze begrenzt sind, bittet der VZwart um Anmeldung unter Tel. 04625/181384 oder per e-mail unter Kalle.Sachau@t-online.de

VERBANDSNACHRICHTEN

DAS ZUCHTBUCHSTELLE TEILT MIT:

Die verbandsinternen Leistungszeichen „S“ – Jagen am Schwarzwild – und „SwN“ wurden in Erfüllung der für beide Leistungszeichen gestellten Bedingungen verliehen an

den KIM-Rüden **Glenn vom Reiskamp**, 02-0246/53794

Eigentümer: Manfred Will, An der Ziegelhütte 27, 34346 Hannover-Münden

Die verbandsinterne Leistungszeichen „SwN“ wurde in Erfüllung der hierfür gestellten Bedingungen verliehen an

die KIM-Hündin **Axa vom Peenetal**, 01-0480/53285

Eigentümer: Ringo Pöpcke, Neu-Panstorf 54, 17139 Remplin

Die verbandsinterne Leistungszeichen „S“ – Jagen am Schwarzwild – wurde in Erfüllung der hierfür gestellten Bedingungen verliehen an

den KIM-Rüden **Arkas vom Wildbach**, 01-0546/VGPÖ

Eigentümer: Dieter Hampel, Am Pfaffenbühel 32, A-5201 Seekirchen

den KIM-Rüden **Bonny vom Schwarzbach**, 95-1302/45695

Eigentümer: Ralf Wegner, Fr.-Schiller-Str. 12, 01609 Gröditz

Ursula Küppersbusch

Achtung! Achtung!

Die Zuchtbuchstelle macht Urlaub vom 24. Juli bis zum 13. August 2006

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor!

Alle Wurfeintragungsanträge, die bis zum 10. Juli 2006 eingehen, werden noch vor den Ferien bearbeitet. Ich bitte hier besonders die Züchter, deren Würfe in der Ferienzeit tätowiert werden müssen, auf diesen Termin zu achten.

Ursula Küppersbusch

HD - AUSWERTUNG MÄRZ

Stand: 01.04.2006

ZB-Nr.	Name des Hundes/Zwinger	HD	HQ
04-1136	CAYA VOM VELSENGRUND	HD-frei	HQ-0.94
03-1053	RIEKE VON DER WINDMÜHLE	HD-frei	HQ-0.93
04-0503	BASKO VOM GRAPPENSTEIN	HD-frei	HQ-0.96
04-0266	XANTO AUS DER WOLFSKAMMER	HD-frei	HQ-0.96
05-0037	BONNIE VOM BRONNBACH	HD-frei	HQ-0.99
05-0034	BENNY VOM BRONNBACH	HD-frei	HQ-0.98
05-0032	BAIKO VOM BRONNBACH	HD-frei	HQ-0.96
04-0289	INGO VOM FELDBRAND	HD-G	HQ-0.93
05-0025	XANTOS VOM EUSTERNBACH	HD-frei	HQ-0.96
04-0298	DIZZY VOM APFELBAUMBACH	HD-frei	HQ-1.01
04-0189	ANNI VOM BRAUNBERG	HD-frei	HQ-0.98

ENTWURF HAUSHALTSPLAN 2006

VOM 1. JANUAR–31. DEZEMBER 2006

		Jahr 2006
1.00	Einnahmen:	
1.01	Beiträge der Landesgruppen	24.600,00 €
1.02	Zuchtbuchamt	2.500,00 €
1.03	Beiträge Landesgruppen 2005	– €
1.04	Druck u. Portokosten Landesgruppe aus 2005	1.030,00 €
1.05	Druckhaus Mwst.	1.700,00 €
1.06	Verbandsabzeichen	3.000,00 €
1.07	Werbung im Info und KIM Heft	6.000,00 €
1.08	Sonstige Einnahmen	1.000,00 €
	Summe Einnahmen	39.830,00 €
2.00	Ausgaben:	
2.01	Präsident u. Vizepräsident	3.500,00 €
2.02	Geschäftsführerin Kostenerst.	1.500,00 €
2.03	Lohn- und Gehaltskosten	4.800,00 €
2.04	Sozialabgaben	1.300,00 €
2.05	Schatzmeister	1.500,00 €
2.06	Verbandszuchtwart	3.000,00 €
2.07	Pressewart	2.000,00 €
2.08	Arbeitskreise	2.000,00 €
2.09	Internationale Kontakte	2.000,00 €
2.10	Zuchtrichterobmann	2.000,00 €
2.11	Zuchtkommission	800,00 €
2.12	Vermittlungsstelle	250,00 €
2.13	Ehrenrat	500,00 €
2.14	Limit Vorstand	500,00 €
2.15	Prüfungen	500,00 €
2.16	Bundesprüfungen Zuschuss	3.000,00 €
2.17	Verbandsabzeichen	3.000,00 €
2.18	Zeitschriften und Anzeigen	4.000,00 €
2.19	Druckhaus Mwst.	1.700,00 €
2.20	KIM-Archiv	250,00 €
2.21	Öffentlichkeitsarbeit	2.000,00 €
2.22	Unterhaltung Geschäftsstelle	2.000,00 €
2.23	Gewinn und Verlust	– 2.270,00 €
	Summe Ausgaben	39.830,00 €
3.00	Durchlaufende Beiträge:	
3.01	Druckkosten KIM-Heft 6 Auflagen	35.000,00 €
3.03	Beiträge der Landesgruppen zum VDH	5.200,00 €
3.04	VDH Zuchtbeitrag 2,50 € pro Hund	2.800,00 €
	Summe Durchlaufende Beiträge	43.000,00 €
	Gesamtumsatz	82.830,00 €

VERBANDSNACHRICHTEN

ENTWURF HAUSHALTSPLAN 2006 – ZUCHTBUCHSTELLE –

Einnahmen

Wurfeintrags- und Zwingerschutzgebühren, Ausstellung von Ersatzstammtafeln	17.000,00 €
Decktaxe	3.000,00 €
Zuchtbuchverkauf	7.000,00 €
Foto-Anhang Zuchtbuch 2005/2006	1.500,00 €
Sonstige Einnahmen	300,00 €
Summe Einnahmen	28.800,00 €

Ausgaben

Porto	1.600,00 €
Telefon und Fax	600,00 €
Büromaterial	500,00 €
Kontogebühren	500,00 €
Fahrtkosten	400,00 €
Büromiete	492,00 €
Aufwandsentschädigung	3.720,00 €
Auszahlung 1/3 Decktaxe an die Landesgruppen	814,00 €
Stammtafeldruck EDV	7.000,00 €
Druck des Zuchtbuches 2005	5.500,00 €
2/3 Decktaxe an Konto Zuchtforschung	2.000,00 €
Abführung an Hauptkasse	2.500,00 €
WE-Kopien	250,00 €
Sonstige Ausgaben	1.000,00 €
Gewinn und Verlust	1.924,00 €
Summe Ausgaben	28.800,00 €

Velbert, im März 2006

U. Küppersbusch



ZÜCHTERAUSZEICHNUNG 2006

Entsprechend dem Beschluss der Hauptversammlung 2005 des Verbandes für Kleine Münsterländer Vorstehunde e.V. wurden in diesem Jahr anlässlich der HV 2006 erstmalig verdiente Züchter von Kleinen Münsterländern geehrt, die mit ihrer Zucht in besonderem Maße die Ziele des Verbandes unterstützt haben.

Gold: Zwinger vom Eulenfelsen 763 Punkte
Rudolf Bussmann, Kösterkamp 34 in 48496 Hopsten

Silber: Zwinger vom Drebenholt 675 Punkte
Karl Heinz Sachau, Am Steinwall 18 in 24855 Boltingstedt

Bronze: Zwinger vom Treenetal 655 Punkte
Hans Andreas Jessen, Ulmenallee 42 in 24852 Langstedt

Den Ausgezeichneten gratulieren wir ganz herzlich!

ÄNDERUNG DER DEUTSCHEN TOLLWUT-VERORDNUNG!

DIE DEUTSCHE TOLLWUT-VERORDNUNG WURDE DEN NEUEN EU-BESTIMMUNGEN
ANGEPASST

Zusammenfassend lassen sich die Änderungen wie folgt darstellen:

1. Die Frist, die zur Immunisierung akzeptiert wird, sinkt von vier auf drei Wochen.
2. Eine Wiederholungsimpfung ist nicht automatisch nach 12 Monaten fällig, sondern zu dem Zeitpunkt, der vom Impfstoffhersteller für die Gültigkeit des Impfstoffes genannt wird.

Nach Rücksprache mit dem Veterinäramt Dortmund werden diese Vorgaben für die Veranstaltungen in Dortmund den Ausstellern wie folgt bekannt gegeben und durch das Veterinäramt kontrolliert:

- Die Hunde, die zu einer Veranstaltung (Ausstellung) gebracht werden, müssen nachweislich mindestens drei Wochen vor der Veranstaltung gegen Tollwut geimpft worden sein.
- Die Tollwutschutzimpfung ist, vom Tag der Impfung an, 12 Monate gültig. Wenn eine längere Gültigkeit geltend gemacht werden soll, muss dies durch Eintragung der Gültigkeit im Impfausweis bzw. im EU-Heimtierpass im Feld „Gültig bis“ nachgewiesen werden. (Für in Deutschland abgegebene Impfstoffe gilt derzeit eine Gültigkeitsdauer von 12 Monaten, so dass eine längere Gültigkeitsdauer derzeit nur bei im Ausland geimpften Hunden geltend gemacht werden könnte.)
- Wenn bei einem gegen Tollwut geimpften Hund vor Beendigung der Gültigkeit der bestehenden Impfung die Nachimpfung gegen Tollwut erfolgt, so entfällt die so genannte 3-Wochen-Frist.

Da insbesondere die Anerkennung von 12 Monaten als Grundgültigkeitsdauer (auch in den Fällen, in denen der Tierarzt keinen Eintrag in der Rubrik „gültig bis“ vorgenommen hat) und auch die Anerkennung der Eintragung bei einer längeren Gültigkeitsdauer Individualentscheidungen des Veterinäramtes Dortmund in Absprache mit dem Kreisveterinäramt sind, empfehlen wir

1. allen Veranstaltern, sich rechtzeitig mit dem zuständigen Veterinäramt in Verbindung zu setzen, um die Handhabung und Umsetzung abzuklären und diese den Ausstellern in geeigneter Weise bekannt zu machen;
2. allen Ausstellern, sofern die erforderlichen Angaben nicht aus den Impfdokumenten hervorgehen, sich über die Ausschreibungen, Internetseiten etc. beim jeweiligen Veranstalter über die jeweiligen Bestimmungen zu informieren.

Zu den Fragen, ob und wann die Impfstoffhersteller für Deutschland eine Änderung der Gültigkeitsdauer über die 12 Monate hinaus für die von ihnen produzierten Impfstoffe bekannt geben, kann derzeit keine endgültige Aussage getroffen werden. Fest steht, dass nach Aussage des Ministeriums derzeit keine Änderungen der jeweiligen Gültigkeitsdauer durch die Impfstoffhersteller geplant sei. Dieses wurde uns über das Veterinäramt Dortmund mitgeteilt.

Sobald neue Erkenntnisse vorliegen bzw. eine einheitliche Vorgehensweise der Veterinärämter bekannt gegeben wird, werden wir entsprechend informieren.

Auszug aus der Zeitschrift „Unser Rassehund“ VDH; 3/2006

ELEKTROREIZGERÄTE ZUR HUNDEERZIEHUNG SIND TIERSCHUTZRECHTLICH VERBOTEN

Das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig hat heute entschieden, dass der Einsatz von Elektroreizgeräten, die erhebliche Leiden oder Schmerzen verursachen können, bei der Hundeausbildung nach geltendem Tierschutzrecht verboten ist.

Der Kläger führt Seminare zur Hundeeziehung durch und möchte dabei den Einsatz von Elektroreizgeräten vorführen. Der beklagte Landkreis hält das für unzulässig. Das Bundesverwaltungsgericht gab dem Landkreis – wie schon die Vorinstanzen – Recht. Das Tierschutzgesetz verbietet die Verwendung von Geräten, die durch direkte Stromeinwirkung das artgemäße Verhalten eines Tieres erheblich einschränken oder es zur Bewegung zwingen und dem Tier dadurch nicht unerhebliche Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen, soweit dies nicht nach bundes- oder landesrechtlichen Vorschriften zulässig ist. Von diesem Verbot werden die vom Kläger verwendeten Elektroreizgeräte erfasst. Dabei kommt es nicht auf die konkrete Verwendung der Geräte im Einzelfall, sondern darauf an, ob sie von ihrer Bauart und Funktionsweise her geeignet sind, dem Tier nicht unerhebliche Schmerzen zuzufügen. Denn es entspricht der Absicht des Gesetzgebers, den Einsatz der potentiell gefährlichen Geräte generell zu verbieten. Nach dem Gesetz mögliche landes- oder bundesrechtliche Ausnahmen von dem Verbot sind bisher nicht normiert worden.

BVerwG 3 C 14.05 – Urteil vom 23. Februar 2006



SCHMIDT-Aluminium-Hundetransportboxen



Standard- und Maßboxen
Hundetransportanhänger
Sprunghürden, Verstecke
Infomaterial gratis

**Schmidt -
Fahrzeugbau
GmbH**
D - 78253 Honstetten
Tel. 077 74/92 20 - 0
Fax 077 74/92 20 - 20
Internet: www.hundeboxen.de • eMail: info@schmidt-fahrzeugbau.de



LANDESGRUPPE BERLIN- BRANDENBURG

Frühlingswanderung am 20. Mai 2006

Wir treffen uns in der Märkischen Schweiz, in 15377 Bollersdorf, um 9.30 Uhr an der Kirche.

Weiterfahrt nach Pritzhagen zur Gaststätte „Pritzhagener Heide“. Dort beginnt um 10.15 Uhr eine geführte Wanderung (Förster) durch die Märkische Schweiz, bis etwa 12.00 Uhr. Anschließend gemeinsames Mittagessen und Ausklang in der Gaststätte „Pritzhagener Heide“.

Jagdhornbläser bitte das Horn mitbringen!

Verbands-Schweißprüfung (VSWP) für 8 Jagdgebrauchshunde am Samstag, dem 17. Juni 2006 in den Revieren der Schorfheide, Fährten getupft mit Schalenwild

Suchenleitung: Jürgen Zibolsky, Gartenstraße 29, 16303 Schwedt, Tel. 03332/515095

Nennung: Auf Formblatt 1 bis zum 21. Mai 2006 (Nennschluss) an den Suchenleiter. Bitte der Nennung eine Ablichtung der Ahnentafel beifügen.

Nenngeld: 80,- Euro, zu bezahlen am Prüfungstag, beim Suchenleiter.

Hinweis: Das Nenngeld ist Reuegeld.

Zulassung: Der Eigentümer des gemeldeten Hundes muss Mitglied eines dem JGHV angeschlossenen Vereins sein. Mindestalter des Hundes ist 2 Jahre, der Lautnachweis muss vorliegen!

Treffpunkt: Ferien- und Freizeitpark Am Grimnitzsee, 16247 Althüttendorf, Tel. 033361/479. A 11 Abfahrt Angermünde/Joachimsthal, Richtung Joachimsthal. Ortsausgangsschild Althüttendorf rechts abbiegen.

Nachweis am Prüfungstag: Ahnentafel, Impfpass mit Nachweis über Tollwutschutzimpfung des Hundes (älter als 4 Wochen, nicht älter als 1 Jahr), gültiger Jagdschein, Nachweis über die Mitgliedschaft des Eigentümers in einem dem JGHV angeschlossenen Verein.

Jagdhornbläser bitte Jagdhorn mitbringen!

Ablaufplan:

7.00 Uhr Anmeldung der Hunde bei der Suchenleitung, Richterbesprechung, Reviererteilung

8.00 Uhr Eröffnung der Prüfung
Abfahrt in die Reviere

ca. 17 Uhr Abschluss der Prüfung
Geprüft wird nach der gültigen Ordnung für Verbandsschweißprüfungen (VSwPO) des JGHV.

Für die Bereitstellung des Suchenreviers danken wir dem Amt für Forstwirtschaft Eberswalde.

Wir wünschen allen Hundeführern Waidmannsheil und den Hunden Suchenglück!

Waidmannsheil

Jürgen Zibolsky

Schießtag und Zuchtschau am 1. Juli 2006

Treffpunkt: um 9.00 Uhr in 15748 Klein Wasserburg

Zum Schießen:

Auf Tontaube (Schrot 2,5 mm) und Langwaffe mit Großkaliber

Achtung!!! Die Munition hat jeder Schütze selbst mitzubringen.

Anschließend wollen wir grillen und gesellig beisammen sein. Auf eine zahlreiche Beteiligung freut sich der Vorstand der LG Berlin-Brandenburg.

Zur Zuchtschau:

Beginn: 9.00 Uhr

Gerichtet wird in der Offenen und Gebrauchshunde-Klasse.

Nenngeld: 45,- Euro (Reuegeld) bar zu bezahlen (Jugendklasse bezahlt kein Nenngeld) am Prüfungstag.

Die Vorstellung der Hunde, die 2005 die Zuchtprüfung (HZP) bestanden haben, ist ausdrücklich gewünscht. Eine formlose Nennung ist zusammen mit einer Ahnentafelablichtung bis zum 18. Juni 2006 an den Zuchtwart unserer LG, Jürgen Zibolsky, Gartenstr. 29, 16303 Schwedt, zu übersenden. Die Original-Ahnentafel und der Impfpass sind mitzuführen.

Erinnerung Mitgliedsbeitrag 2006

Der Jahresbeitrag von 30,- Euro war laut Satzung bis Ende März 2006 zu entrichten!

Bitte überprüfen Sie, ob Sie dieser Verpflichtung nachgekommen sind.

Danke, der Schatzmeister der LG

50 JAHRE LANDESGRUPPE HESSEN

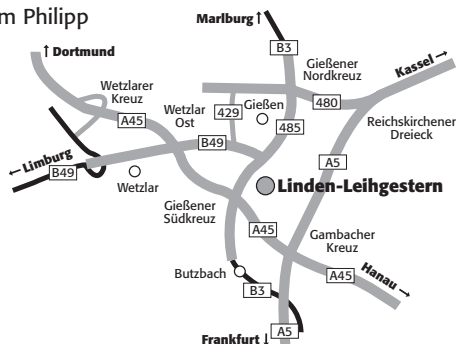
EINLADUNG

ZUR JUBILÄUMS-VGP AM 22./23. SEPTEMBER 2006
 IN DEN REVIEREN UM ROCKENBERG
 der Suchengemeinschaft KIM – LG Hessen (federführend), VDD Gruppe Hessen,
 JV Hubertus Gießen, JV Kreis Wetzlar

- Prüfungsleiter:** Dieter Winter, Limesstr. 6, 35510 Butzbach-Kirchgöns
 Tel. 0171/7826261, 06033-60556
- Nennungen** auf Formblatt 1 (mit Schreibmaschine oder PC ausgefüllt) und Kopie der Ahnentafel, sowie Kopien aller vorherigen Prüfungszeugnisse an den Prüfungsleiter
- Nenngeld:** 80,-/110,- Euro, Verbeller/Verweiser zusätzlich 25,- Euro auf das Konto der Landesgruppe Hessen (Konto 242029000, BLZ 51350025, Sparkasse Gießen) überweisen. Kopie des Überweisungsträgers der Nennung beifügen
- Schweißfahrten:** Übernachtsfahrten mit Rotwildschweiß/Rinderblutgemisch getupft
- Stöbern:** Das Stöbern wird im Wald geprüft
- Nennschluss:** 29. August 2006
- Zulassungsbedingungen:** Melden können alle KIM aus dem In- und Ausland sowie die Mitglieder der Suchengemeinschaft. Es werden nur Hunde zugelassen, die das Fach „Stöbern mit Ente im deckungsreichen Gewässer“ oder die entsprechende Ersatzarbeit erfolgreich absolviert haben.
- Diese Prüfung gilt als Ausscheidungsprüfung der hessischen KLM-Führer für die Bundes-VGP 2006 in der LG Südbayern.**

Prüfungsort,
Quartiere:

Landgasthof „Zum Löwen“ beim Philipp
 Rathausstraße 6
 35440 Linden-OT Leihgestern
 Tel. 06403/62595
 Fax 06403/64852
www.beim-philipp.de



Hinweis: Die Führer erhalten rechtzeitig ein Prüfungsprogramm mit allen erforderlichen Angaben.

An alle Führer und Gäste: Herzlich willkommen in Hessen!

LANDESGRUPPE NORDBAYERN

Wir laden alle Mitglieder unserer Landesgruppe herzlich ein zum Sommerfest am 1. Juli 2006 in Tautenwind

Am Samstag, den 1. Juli ab 10 Uhr treffen wir uns wieder an der Felscheune in Tautenwind.

Auch Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Auf dem Programm stehen: Begrüßung; Vorbereitung auf die Herbstzuchtprüfung; Züchterpokalverleihung für den erfolgreichsten Züchter 2005; Zuchtschau; Verhaltenstest mit Formbeurteilung für unsere jüngsten Hunde

Zuchtschau am 1. Juli 2006 in Tautenwind

Zuchtschaulitung: Anton Kolb, Wendelstein, Tel. 09122/634201

Einteilung: Jugendklasse 9–18 Monate

Gebrauchshundklasse: 18 Monate und älter mit bestandener HZP oder VGP

Offene Klasse: 18 Monate und älter ohne bestandene HZP oder VGP

Nennung: auf Formblatt 1 an Roswitha Wandt, Hans-Sachs-Str. 4, 90513 Zirndorf, Tel. 0911/6003940 oder per E-Mail an roswitha.wandt@klim-nordbayern.de

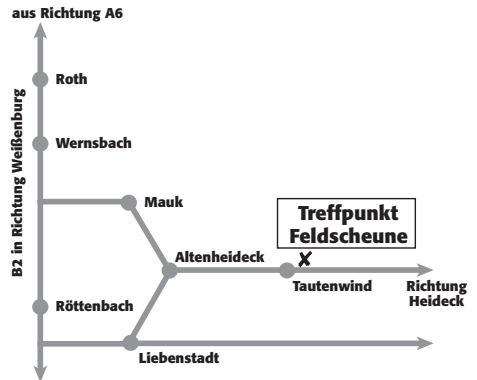
Nennngeld: 20,- Euro zusammen mit der Nennung in bar, als Scheck oder in Kopie von Überweisungsträger oder Online-Banking (Konto 190482-273, Sparkasse Hersbruck, BLZ 76050101)

Nennschluss: 25.06.2006

Da die Vorbereitung einige Zeit in Anspruch nimmt, können Nennungen nach dem Nennschluss nur in Ausnahmefällen angenommen werden. Bei Nennungen nach dem Nennschluss wird eine Zusatzgebühr in Höhe von 10,- Euro erhoben.

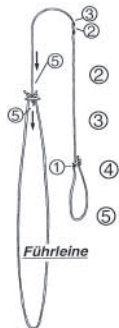
Anfahrt: Tautenwind liegt südl. von Nürnberg, in der Nähe von Heideck. Von der A6 kommend, biegen Sie auf der B2 Richtung Weißenburg bei der Ortschaft Mauk links ab und fahren bis Altenheideck. Dort wieder links, weiter durch Tautenwind. Ca. 300 m nach dem Ortsausgangsschild führt links ein Fahrweg zur Scheune.

Von der A9 über Hilpoltstein Richtung Tautenwind rechts abbiegen. Vor Tautenwind rechts zur Felscheune. Folgen Sie den KIM-Schildern.



Die optimale Führleine mit Bei-Leine

Für 1, 2 oder 3 Hunde



- 1 Einstellung der Halsweite des Hundes
- 2 Einklinken des Drehwirbel-Karabinerhakens der Bei-Leine für den 2. Hund
- 3 Einklinken des Drehwirbel-Karabinerhaken für den 3. Hund
- 4 Drehwirbel-Karabinerhaken zum Einklinken in die Führleine
- 5 Bei Bedarf durch Zug bis zum Knoten 3 gekürzt werden.

Wird die Führleine nur für einen Hund benötigt, können die Knoten 3 und 2 geöffnet werden. Bei Bedarf kann die Leine durch Zug 5 ohne Beschränkung verkürzt werden.

Bei-Leine zur optimalen Führleine

Für 2. oder 3. Hund

- 1 Einstellung der Halsweite des Hundes
- 4 Drehwirbel-Karabinerhaken zum Einklinken in die Führleine



Gerhard Kurz

Mühlweg 3 • D-74592 Kirchberg/Jagst
Telefon: 07954/ 530 • Fax: 7122



LANDESGRUPPE OSNABRÜCK

Einladung zur Zuchtschau

am Sonntag, den 18. Juni 2006 um 15 Uhr in der Schützenhalle in 49586 Merzen-Südmerzen.

Merzen liegt an der B218 zwischen 49565 Bramsche/Ueffeln und 49584 Fürstenau/Schwagstorf. Gerichtet wird in der Jugend-, in der Offenen und in der Gebrauchshundklasse.

Meldungen an Klaus-Dieter Beck, Tulpenstr. 2, 49504 Lotte Tel. 05404/2519.

Nenngeld = Reuegeld: für die Jugendklasse 15,- Euro und für die Offene und Gebrauchshundklasse 30,- Euro als Verrechnungsscheck mit Kopie der Stammtafel und Nennung (Formblatt 1) beilegen.

Nennschluss: 6. Juni 2006

LANDESGRUPPE SAAR-RHEIN-PFALZ Prüfungen 2006

VGP am 7. und 8. Oktober 2006 in den Revieren um Hemmersdorf (Saarland)

Nennschluss: 20.09.06

Nenngeld (Reuegeld): 90,- Euro/120,- Euro (Mitglieder/Nichtmitglieder)

Schweißfährten werden mit Wildschweiß gespritzt. Schleppwild ist mitzubringen, Schleppfährte müssen auf Tollwut untersucht sein.

Es werden höchstens 9 Hunde zur Prüfung zugelassen.

Nennungen auf Formblatt 1 bis zum 20.09.06 unter Beifügung Nenngeld (V-Scheck oder Fotokopie der Überweisung), Fotokopie der Ahnentafel und Zeugniskopie der Entenzensur an Theo Kreutzer, Schwambachstr. 3, 66578 Heiligenwald, Tel. 06821/690399

VSwp und VFSP am Sonntag, den 30. Juli 2006 in Hemmersdorf

Prüfungsleiter: Hans Josef Brünnet

Die Fährten werden mit Wildschweiß gespritzt.

Die Hunde müssen Lautnachweis erbracht haben.

Nenngeld: 70,-/90,- Euro (Mitglieder/Nichtmitglieder)

Nennungen bis 15. Juli 2006 an Ernst Zeimetz, Forsthausstr. 8, 56288 Kastellaun

Gerichtet wird auf allen Prüfungen nach den derzeitigen Prüfungsordnungen des JGHV.



Der 1. Vorsitzende der Landesgruppe Saar-Rhein-Pfalz, Ernst Zeimetz, ehrt das KIM-Urgestein Heiner Meiling für 40-jährige Mitgliedschaft mit Urkunde und Ehrennadel

LANDESGRUPPE SCHLESWIG-HOLSTEIN

60 Jahre Verband für Kleine Münsterländer Vorstehunde, Landesgruppe Schleswig-Holstein

Am 18. Oktober 2006 wird die Landesgruppe Schleswig-Holstein e.V. 60 Jahre.

Anlässlich der Jahreshauptversammlung unserer LG am 4. März 2006 in Grevenkrug stellte unser Ehrenvorsitzender Wulf-Dietrich Müller die Jubiläumschronik vor.

In mühsamer Kleinarbeit hat er bereits ab dem Jahre 1991 Unterlagen gesichtet und Zahlenmaterial zusammengetragen. So bekam er damals von dem früheren Bundesvorsitzenden Hans Eggerts, der ein alter Weggefährte unseres ehemaligen Landesvorsitzenden Hans Stange war, wertvolles Zahlenmaterial überreicht. Die eigenen Erinnerungen und Aufzeichnungen von Wulf-Dietrich Müller rundeten die entstehende Chronik ab. Im Jahr 1996 wurde sie dann aufgelegt.



Wulf-Dietrich Müller mit seiner Frau Christa bei der Vorstellung der Chronik

Inzwischen sind wieder 10 Jahre vergangen, und wieder sind Zahlenmaterial und Bilder hinzugekommen. Die Entwicklung dieser Zeit, die vielen erfolgreichen Kleinen Münsterländer, ihre Züchter und nicht zuletzt ihre Führer aus unseren Reihen sind in der Chronik vermerkt. Ein Nachschlagewerk für die Freunde unseres kleinen Universalhundes im Feld, Wald und Wasser (Hegendorf 1936) ist entstanden, und es bleibt zu hoffen, dass diese Chronik weitergeführt wird.

Die Landesgruppe dankt unserem Ehrevorsitzenden Wulf-Dietrich Müller und seiner Frau Christa für das Erstellen dieser Chronik. Wir wünschen uns mit ihnen, dass engagierte Vereinsmitglieder, die, ob im Vorstand, als Züchter, Verbandsrichter und vor allem als erfolgreiche Führer von Kleinen Münsterländern auf Prüfungen und bei der Jagd,



Mitglieder der LG, die anlässlich der Jahreshauptversammlung für langjährige Mitgliedschaft geehrt wurden

unserer gemeinsamen Sache weiterhelfen, die da heißt: „Erfolgreiche Zucht und Führung unserer Kleinen Münsterländer Jagdgebrauchshunde für eine waidgerechte Jagdausbildung!“

*Waltraud Stoll
LG Schleswig-Holstein*

Einladung zur Zuchtschau

am 1. Juli 2006 in Vogelsang-Grünholz/Damp um 13 Uhr im Sportheim in Vogelsang-Grünholz.

Anfahrt: B203 zwischen Eckernförde und Kappeln, Abfahrt Vogelsang-Grünholz und der Beschilderung folgen

Zuchtschuleitung: Thomas Böttcher, Moorholz „Alte Försterei“, 24351 Thumbby, Tel. 04352/956674, Mobil 0171/5629554

Gerichtet wird in der Jugend-, in der Offenen und in der Gebrauchshundklasse. Nennungen sind bis zum 20. Juni 2006 auf Formblatt „Nennung für Zuchtschau“ erhältlich beim Landeszüchtwart Thomas Böttcher, einzureichen.

Das Nenngeld = Reuegeld beträgt 20,- Euro. Es ist bis zum 26. Juni 2006 zu überweisen. Konto 5802210, BLZ 21052090, Kreis- und Stadtparkasse Eckernförde.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

*Paul Nissen, 1. Vorsitzender
Thomas Böttcher, Züchtwart*

LANDESGRUPPE SÜDBAYERN

Einladung zum Grillfest und Welpenspieltag am 04.06.2006 in Hausberg bei Gerzen

Treffpunkt: Gaststätte Thalhammer-Schlecht, 84168 Hausberg, Tel. 08744/267

Die Einöde Hausberg ist zu erreichen über die B299 Landshut-Vilsbiburg. An der Abzweigung Geisenhausen in Richtung Frontenhausen bis Gerzen und hier ab Ortsmitte Richtung Dirnaich. Es erfolgt ab der Ortsmitte Gerzen eine Ausschilderung bis Hausberg.

Programm:

10 Uhr Welpenspieltag

Leitung: Manfred Geisler

Alle Welpenbesitzer der Landesgruppe Südbayern sind herzlich eingeladen.

12 Uhr Grillfest

Alle Mitglieder, interessierte Angehörige und Freunde sind zum stattfindenden Grillfest herzlich eingeladen. Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

Verbandsschweißprüfung bzw. Fährtenhundprüfung am 09.07.06 im Ebersberger Forst, Sauschütt

Prüfungsort: Waldgaststätte Hohenlindener Sauschütt, 85644 Hohenlinden, Tel. 08124/7107

Prüfungsleiter: Walter Zwirgmaier, Am Bahndamm 6, 84405 Dorfen, Tel. 08081/6357

Veranstalter: VDW Landesgruppe Oberbayern in ARGE mit KIM-Landesgruppe Südbayern

Prüfungsbeginn: 8.00 Uhr

Fährten: 20 Std. und 40 Std.

VSwP: Fährten werden getupft – Rehwildschweiß

FSP: Fährten werden getreten – wahlweise Rehwild oder Schwarzwild

Zulassungsbedingungen: Zugelassen werden maximal 6 Hunde aller Jagdhunderassen, die im Zuchtbuch eines vom JGHV anerkannten Zuchtvereins eingetragen, am Prüfungstag mindestens 24 Monate alt sind und einen ausreichenden Tollwutschutz nachweisen.

Der Eigentümer eines gemeldeten Hundes muss Mitglied eines dem JGHV angeschlossenen Vereins sein. Mitglieder von VDW bzw. KIM haben Vorrang. Der Führer muss im Besitz eines eigenen gültigen Jagdscheines sein.

Vor Beginn der Prüfung sind dem Prüfungsleiter die Original-Ahnentafel, der Impfpass des Hundes sowie der Mitgliedsausweis des Eigentümers und der Jagdschein des Führers vorzulegen.

Die Ordnung für Verbandsschweißprüfungen (VSwPO) in ihrer derzeit gültigen Fassung ist Grundlage für die Durchführung der Prüfung.

Nenngeld: 65,- Euro. Per Verrechnungsscheck an Walter Zwirgmaier

Nennschluss: mit Eingang der 6. Meldung bzw. 10.06.2006

Nennung auf Formblatt 1 (Schreibmaschinenschrift), mit Verrechnungsscheck, nur an Walter Zwirgmaier, Am Bahndamm 6, 84405 Dorfen, Tel. 08081/6357.

Der Nennung ist eine Ablichtung der Ahnentafel beizufügen.

Konrad Metzger

Geschäftsstelle LG Südbayern

LANDESGRUPPE SCHWABEN Einladung zur Zuchtrichterschulung

Termin: Montag, 3. Juli 2006, 19.00 Uhr

Gasthaus „Sonne“ in Unterrothan

Theoretische Grundlagen und praktische Bewertungsübungen

Leitung: Remig Erlinger

Die Teilnahme aller Zuchtrichter und ZR-Anwärter unserer LG wird erwartet

Einladung zum KLM-Familien- mit Welpenerwerbtreffen und Zuchtschau am Sonntag, 09.07.2006

Treffpunkt: Forsthütte Lehnberg bei 86850 Fischach (ab Fischach ist ausgeschildert)

Welpenerwerbtreffen mit ihren ab 01.10.05 gewölften Hunden – Beginn 9.00 Uhr

Programm: Hundeausbildung, Vorbereitung auf die Prüfungen. Danach praktische Übungen im Revier einschl. gemeinsamer Wassergewöhnung der Welpen/Junghunde.

Gemeinsames Mittagessen vom Grill ab 11.30 Uhr.

Zuchtschau

Abgabe der Stammtafeln: 13.00 Uhr – Beginn der Zuchtschau 13.30 Uhr

Leitung: Uta Schumann

Klasseneinteilung:

Jugendklasse: 9–15 Monate

Offene Klasse: 15 Monate und älter ohne bestandene HZP oder VGP/VPS

Gebrauchshundklasse: 15 Monate und älter mit bestandener HZP oder VGP/VPS

Schleppwild – Schweiß
Niederwildjagden für Hundeführer
Telefon 08233/26245

Jüngstenklasse: unter 9 Monate

Das entsprechende Alter muss am Tage vor der Zuchtschau erreicht sein.

Für die Gebrauchshundklasse Kopie des Prüfungszeugnisses der HZP oder VGP/VPS beifügen.

Nenngeld 20,- Euro, Nachmeldungen 25,- Euro. Nennungen bis 24.06.06 auf Formblatt 1 mit Scheck oder Kopie des Überweisungsträgers an Uta Schumann, Uhlandstr. 23, 73092 Heiningen, Tel. 07161/41190. Überweisungen auf das Konto der LG 227 298 004 bei der Voba Göppingen (BLZ 610 605 00).

Zur Zuchtschau ist die Stammtafel mitzubringen und eine gültige Tollwutschutzimpfung nachzuweisen.

17.00 Uhr Vorstellung von *Zuchtgruppen* und *Deckrüden*, bitte formlos anmelden bei der Zuchtwartin (Tel. 07161/41190 oder e-mail schumann@klm-schwaben.de)

Deckrüden aus anderen Landesgruppen sind willkommen.

Anschließend Bekanntgabe der Zuchtschauergebnisse und Vorstellung der bewerteten Hunde.

Zum Abschluss der Zuchtschau wird der *Züchterpokal 2005* verliehen.

Nachmittags wird Kaffee und Kuchen angeboten. *Jagdhornbläser bitte Horn mitbringen!*

Im Zelt und in der Hütte stehen bei weniger schönem Wetter genügend „trockene Sitzplätze“ zur Verfügung.

Die Vorstandschaft einschl. der Helfer würden sich auf eine möglichst vollzählige Teilnahme aller Welpenerwerber, Zuchtschaukandidaten, Züchter, Deckrüdenbesitzer sowie zahlreichen Mitgliedern mit ihren Familienangehörigen sehr freuen!

Gäste sind herzlich willkommen!

Übungstag für die VGP/VPS in Fischach, 23.07.2006

Treffpunkt: Forstdiensthütte der v. Aufseß'schen Forstverwaltung in 86850 Fischach-Lehnersberg.

Beginn: 08.30 Uhr

Anmeldung bitte bis spätestens 14.07.06 beim 1. Vorsitzenden P. Aubele, Tel. 08236/364, Fax: 2133.

Anfang August findet pro Bezirksgruppe ein **HZP-Übungstag** statt. Einladung erfolgt durch die Bezirksgruppenobleute.

LANDESGRUPPE WESTFALEN-LIPPE

KIM-Familientreffen mit Zuchtschau und Vorstellung von Zuchthunden (Rüden & Hündinnen)

am Samstag, den 01. Juli 2006

auf dem Hof Meierzuerherde, Pixelerstr. 26, 33442 Herzebrock-Clarholz

Wegbeschreibung: ab der B 64 im Ortsteil Herzebrock folgen Sie bitte der Beschreibung

Zuchtschulleitung: Josef Westermann, Goffinéweg 4, 33442 Herzebrock-Clarholz

Gerichtet wird in der Gebrauchshunde-, Offenen und Jugendklasse.

Programmablauf:

09.00 Uhr	Entgegennahme der Stammtafeln und Impfausweise
10.00 Uhr	Beginn der Zuchtschau
13.00 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	Vorstellung von Zuchthunden (Rüden & Hündinnen)

anschließend Ausgabe der Zuchtschauergebnisse
Während der Bewertung der Zuchtschauhunde findet eine Welpenspielphase statt. Alle Welpen- und Junghundebesitzer sind herzlich eingeladen.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Münsterländer-Urlaub in der Holsteinischen Schweiz

5 km von der Ostsee, *Landhaus Woltersmühlen* vermietet in romant. Wassermühle mit weitläufigem Garten am Fluss 2 große gemütl. FeWo an Münsterländer-Freunde. Einmalige, ruhige Lage, Wälder und Seen in der Nähe.

Angelgelegenheit – Nebensaisonpreise

Philipp-Magnus v. Polier, Lindenallee,
23701 Woltersmühlen, Tel. 0 45 24/3 59 oder
01 77/7 77 73 59

www.landhaus-woltersmuehlen.de

Nennungen bitte bis zum 15.06.2006 auf Formblatt 1 an Josef Westermann, Goffinéweg 4, 33442 Herzebrock-Clarholz, Tel. 05245/5953

Das Nenngeld beträgt 20,00 Euro, Nachmeldungen 30,00 Euro (für Hunde ohne FCI/VDH-Papiere jeweils dreifaches Nenngeld), Konto 823992100, Volksbank Clarholz-Lette-Beelen, BLZ 47861317

Die Tollwutschutzimpfung darf am Tag der Zuchtschau nicht jünger als 4 Wochen und nicht älter als 1 Jahr sein.

Für Welpen, die unter 4 Monaten alt sind und noch keinen Impfschutz besitzen, ist eine tierärztliche Bescheinigung vorzulegen, aus der hervorgeht, dass das Tier keine klinischen Anzeichen einer Tollwuterkrankung aufweist.

Diese Bescheinigung darf nicht älter als 10 Tage sein.

In der Hoffnung, dass wir Sie und Ihre Familienangehörigen am 1. Juli wieder sehen, verbleiben wir mit vielen Grüßen und Waidmannsheil.

Josef Westermann

Zuchtwart der Landesgruppe Westfalen-Lippe

LANDESGRUPPE WÜRTTEMBERG-HOHENLOHE

Familientag mit Züchtertreffen und Zuchtschau
Die Landesgruppe Württemberg-Hohenlohe veranstaltet in diesem Jahr wieder in Wahlheim einen Familientag mit Züchtertreffen und Zuchtschau; hierzu sind alle Mitglieder, Züchter und Freunde des Kleinen Münsterländer Vorstehhundes recht herzlich eingeladen.

Treffpunkt: Schützenhaus Wahlheim am Neckar (auf der Burg)

Termin: Donnerstag (Fronleichnam) 15. Juni 2006
Beginn: 10.00 Uhr

Anmeldungen wegen der Vorbereitungen bitte bis 28. Mai 2006 an den Zuchtwart Rudi Wolf, Gaistalstr. 89, 76332 Bad Herrenalb, e-mail: RGJ.Wolf@t-online.de, oder an den Veranstaltungsorganisator Herrn Karl Manz, Schwalbenstr. 8, 74653 Künzelsau, Tel. 07940/2899.

Über eine rege Teilnahme freuen wir uns sehr. Es ist ausreichend Platz, und die Veranstaltung findet

auch bei schlechtem Wetter statt. Weiterhin besteht zur Abwechslung die Möglichkeit, für Interessenten ein Kleinkaliberschießen mit Waffen des Sportschützenvereins Wahlheim auf Ehrenscheiben durchzuführen; außerdem ist auch für die Kleinen ein Kinderspielplatz vorhanden. Ausreichend Parkmöglichkeit gibt es direkt vor dem Haus.

Wegbeschreibung: Wahlheim liegt zwischen Stuttgart und Heilbronn an der B 27. Von Heilbronn etwa 20 km südlich, von Stuttgart etwa 30 km nördlich. Walheim ist zu erreichen entweder direkt über die B 27 oder aber auch über die Autobahn A 81 Stuttgart-Heilbronn. Von der Ausfahrt Mundelsheim bitte Richtung Besigheim fahren. Nach der Überquerung des Neckars Einmündung in die B 27, nach rechts Richtung Wahlheim, dann nach links in den Ort fahren. Ab hier ist der weitere Weg mit KLM-Tafeln ausgeschildert. Es geht in das Sport- und Freizeitgelände „Auf der Burg“, das ebenfalls ausgeschildert ist.

Welpenspieltag in Krautheim-Neunstetten

Die Landesgruppe Württemberg-Hohenlohe veranstaltet in Krautheim-Neunstetten einen Welpenspieltag

Termin: Sonntag, 16. Juli 2006

Beginn: 10.00 Uhr

Wir freuen uns, Sie zu dieser Veranstaltung recht zahlreich begrüßen zu dürfen. Bitte folgen Sie ab Krautheim den KIM-Hinweisschildern.

Die Teilnehmer werden gebeten, sich bei Karl Manz, Schwalbenstr. 8, 74635 Künzelsau, Tel. 07940/2899, bis zum 9. Juli 2006 anzumelden.



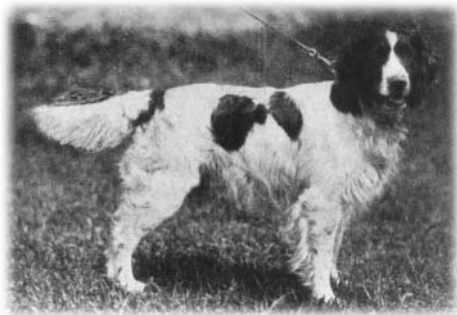
KLM IN CHINA

DER KLEINE MÜNSTERLÄNDER VORSTEHUND SEIN WELTRUF „BESTER UND EINZIGER JAGDGEBRAUCHSHUND“

so schrieb A. Meiser, Shanghai/China und weiter, dass der KIM „im Gegensatz zu einer anderen Rasse dem unwirtlichen Gelände gewachsen ist und das tropische Klima geradezu glänzend verträgt. Er ist von einer ganz ungewöhnlicher Ausdauer zu Wasser und zu Lande, besitzt die beste und weiteste Nase, steht sehr fest vor, geht durch die dichtesten Bambusdschungel und Dornendickichte und ist ein ganz vorzüglicher Apporteur und Verlorenbringer“.

Meiser führte den Truschel Löns Sohn „Hektor vom Min“, gew. 22.8.1924, nach Tell Kaishagen 2377.

Truschel Löns 1324, gew. 17.4.1921, Z.: Edmund Löns, kam über van Ginneken, Antwerpen zu Graf



Hektor vom Min

Botho von Wedel, Philippsburg (Ostfriesland) und dann zu Wilhelm Pfeng, Fochow/China. Pfeng zog im Zwinger „vom Min“ am 02.08.1924 und 22.04.1925 einen Wurf nach Tell von Kais-hagen 2977, gew. 01.05.1922, Z.: Berkenkamp, Eickum/Westfalen. Tell stand zunächst im Besitz von dem KIM-Gründungsvorsitzenden Anton Bart-scher, Osnabrück, der mehrere KIM nach China verkauft hat.

Von den Würfen „vom Min“ wurden im deutschen Zuchtbuch 9 Rüden und 2 Hündinnen eingetragen. Welpen haben erworben Karl Wacker, Swa-tow; G. Raloff, Fochow; C. Schubert, Canton; R. Soda, Fochow; G. Katamuna, Fochow.

Die Orte liegen in Südchina im Raum Canton am oberen Südchinesischen Meer. Die Zucht in China war gegründet.

Das Deutsche Reich schloss 1898 mit China einen Pachtvertrag über 99 Jahre ab für das Gebiet Kiautschou, Provinz Schantung, gelegen am Chinesischen Meer.

Der Hamburger Großkaufmann Godefroy grün-dete die deutsche Handels- und Plantagengesell-schaft und erschloss der deutschen Wirtschaft seit 1856 die Südsee. So kam der erste KIM per Schiff mit den deutschen Kaufleuten in die chinesische Region.

Hans Eggerts

Günstige Hunde - Haftpflichtversicherungen

Hunde-Haftpflichtversicherung:

5 Mio. für Personen- & Sachschäden

1 Hund mit 100,- SB **48,90**

1 Hund ohne Selbstbehalt **54,90**

Züchter-Haftpflichtversicherung:

2 Mio. für Personen- & Sachschäden

bis 4 Stammhunde **76,00**

je weiteren Hund **18,00**

Alle Angebote ohne Selbstbeteiligung. JAHRESENDBEITRÄGE inkl. 16% Versicherungssteuer.

G & P Versicherungsmakler

Tel.: 030 / 34 34 61 61

Saatwinkler Damm 66 in 13627 Berlin

www.GUP-Makler.de

Fax: 030 / 34 34 61 66

von Rupert Reininger

Lautes Jagen aus jagdlicher Sicht

Ich unterstelle zunächst, dass für viele KIM-Besitzer, wie auch für mich, die Suchjagd auf Niederwild im kuperten Gelände, die Entenjagd und Nachsuchen auf Schalenwild die Einsatzschwerpunkte sind. Unsere Hunde sind keine ausgesprochenen Stöberhunde, wenngleich sie z. T. auch hier Hervorragendes zu leisten imstande sind. Gerade in den Bewegungsjagden sehen auch viele KIM-Führer ein willkommenes Einsatzgebiet. Darum möchte ich mich nachfolgend auch mit dem Für und Wider des Spurlautes auseinander setzen. Für mich steht außer Zweifel, dass bei jeder Treib- oder Bewegungsjagd das Lautwerden der Hunde mein Herz höher schlagen lässt und freudig erregt. Zudem ist man ganz anders gerichtet, wenn einen Wild anwechselt, das der Hundelaut bereits vorher angekündigt hat. Für mich steht außer Zweifel, dass Hunde, die zum Stöbern eingesetzt werden, wenigstens sichtlaut, besser jedoch spurlaut sein müssen/sollen. Wer jemals erlebt hat, mit welchem panischem Fluchtverhalten Rehwild vor stummen Hunden abgeht, der weiß, wovon ich rede. Wenn man im Vergleich dazu dann sieht, wie gerade das Rehwild mit dem langsam folgenden, spurlauten Dackel regelrecht „spielt“, kann auch der nicht so versierte Jäger erkennen, dass die Lautforderung zu Recht besteht. Damit ist zu den Vorteilen eigentlich schon das Wesentliche gesagt. Ich kenne eigentlich nur zwei Situationen, wo der Spurlaut störend ist. Dies ist beim abendlichen Entenstrich, wenn die Hunde am fließenden Gewässer gleich nach dem Schuss geschnallt werden müssen und lang anhaltend Laut gebend auf der Schwimmspur hinter einer geflügelten Ente her sind. Und bei der Rehwildnachsuche, wenn das Wild noch gut auf den Läufen ist. Gerade bei letzterer habe ich es bei einem meiner besten Hunde erlebt, dass der Hund zur Hetze geschnallt, wenn er das flüchtende Wild nicht sah, er nicht zum erforderlichen Spurt ansetzte, sondern schön gemächlich Fahrt aufnahm und spurlaut gejagt hat. Dabei ist aber die wert-

volle Zeit verstrichen, in der das Wild noch steif auf den Läufen war und die Chance bestanden hätte, es fangen zu können. Andererseits habe aber auch ich manchmal das Hochwerden des Wildes nur am spurlaut werdenden Hund bemerkt. Ansonsten ist der Spurlaut auf der Schweißfährte gerade von Hochwild sehr hilfreich, wenn wir mit dem Laut den Verlauf der Hetze verfolgen können.

Der Totverbeller, laute Verweiser und Standlaut

Totverbellen und lautes Verweisen sind hauptsächlich bei Rehwildnachsuchen von Bedeutung; sofern der Hund das nach einer Hetze niedergezogene Wild auch abtut. Für mich steht außer Zweifel, dass der zuverlässige Totverbeller die Krönung der Abrichtung und sein „Todesläuten“ im herbstlichen Wald ein jagdlicher Hochgenuss ist. Bei Hochwildnachsuchen kommt der Hund i. d. R. aber am Riemen zum Stück, oder wenn es zur Hetze kommt, soll er am Stück solange Standlaut geben, bis der Hundeführer den Fangschuss antragen kann. Standlaut ist Veranlagungssache und das sichere Stellen auch von einer ausreichenden Wildschärfe abhängig. Ausgelöst wird der Standlaut durch den Sichtreiz.

Bisher habe ich nur einen KIM erlebt, der aus Veranlagung zuverlässig zum Stück gerufen hat. Der Totverbeller und der laute Verweiser geben ansonsten i. d. R. nur auf Grund ihrer Abrichtung und nicht wie z. B. auf der Hasenspur instinktiv Laut. Es ist aber trotzdem interessant, wie sich die Hunde darauf einstellen, mit ihrem Herrn/Frauchen kommunizieren zu können. So hat mir noch jeder Totverbeller oder laute Verweiser ohne Anleitung bereits nach kurzer Ausbildungszeit gezeigt, wo der Kühlschrank bei uns steht. Auch habe ich es bei Kontrollnachsuchen schon mehrmals erlebt, wenn ich bereits abbrechen wollte, weil wir auf der Fährte nicht mehr so recht vorangekommen sind, und dem Hund die Schweißhalsung abgenommen habe, dass er mich in Verweisermanier aufgefordert hat ihm weiter zu folgen.

VERBAND FÜR KLEINE MÜNSTERLÄNDER VORSTEHUNDE E.V. MITGLIED IM JGHV-VDH-F.C.I.

VORSTAND

Präsident

Bernd-Dieter Jesinghausen, c/o Mentis Consulting,
Tristanstr. 5, 90461 Nürnberg, Tel. 0911/92970-10,
Fax 0911/92970-41, e-mail: BD@mentis-consulting.de

Vizepräsident

Kai Beckmann, Chausseestr. 9, 39326 Angern,
Tel. 039363/4437, Fax 039363/356,
e-mail: beckmann@klm-hb.de

Verbandsschatzmeister

Bernhard Lackhove, Merveldtstr. 18, 48231 Warendorf,
Tel. 02581/44046, Fax 02581/928699,
e-mail: B.Lackhove@t-online.de,
Konto: 3603 602 100, BLZ 412 625 01,
Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf

Zuchtbuchführerin

Ursula Küppersbusch, Zur Dalbeck 1, 42549 Velbert,
Tel. 02051/63602, Fax 02051/601516,
Konto: 26290031, BLZ 33450000,
Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert

Vorsitzender des Ehrenrates

Hans-Joachim Müller, Baumgartenweg 10,
74354 Besigheim,
Tel. 07143/5300, Fax 07143/93080

AK1 Organisationsentwicklung

Manfred Geisler, Finkenstr. 6, 84175 Gerzen
Tel. 08744/8764, e-mail: manfred.geisler@web.de

AK2 Qualitätssicherung in der Zucht

Karl Heinz Sachau, Am Steinwall 18, 24855 Bollingstedt,
Tel. 04625/181384, Fax 04625/181385,
e-mail: Kalle.Sachau@t-online.de

AK3 Öffentlichkeitsarbeit

Hans-Jürgen Heuser, Wiesenstr. 36, 57234 Wilnsdorf-
Rudersdorf, Tel. 02737/91536, Fax 02737/97633,
e-mail: klm.h-j.heuser@t-online.de

Welpen-Vermittlungsstelle

Christa Förster, Bachstr. 56, 32423 Minden i.W.,
Tel. und Fax 0571/30254
e-mail: ChristaFoerster@aol.com

Geschäftsführerin

Marion Hartung, Bergstr. 34, 74673 Muldingen-Jagstberg,
Tel. 07938/9922394,
e-mail: hartung@kleine-muensterlaender.org

Verbandszuchtwart

Karl Heinz Sachau, Am Steinwall 18, 24855 Bollingstedt,
Tel. 04625/181384, Fax 04625/181385
e-mail: Kalle.Sachau@t-online.de



MITGLIEDER DES AUSSERORDENTLICHEN VORSTANDES

Pressewart

Hans-Jürgen Heuser, Wiesenstr. 36, 57234 Wilnsdorf-
Rudersdorf, Tel. 02737/91536, Fax 02737/97633,
e-mail: klm.h-j.heuser@t-online.de

Vorsitzender der Zuchtkommission

Erwin Wallmann, Niederdorf 41, 49545 Tecklenburg,
Tel. 05455/7290, Fax 040-360-367/8311,
e-mail: ErwinWallmann@aol.com

ARBEITSKREISE 2002

AK4 Ausbildungs- und Prüfungswesen

Dietrich Berning, Rekesland 1, 46499 Hamminkeln
Tel. 02873/261, dienstl. und Fax 02873/1314
e-mail: dietrich_berning@t-online.de

AK5 Auslandskontakte

Dr. Jürgen Böhm, Hauptstr. 38, 39624 Messdorf,
Tel. 039083/70030, Fax 039083/909902,
e-mail: semcon@t-online.de

Zuchtrichterobmann

Richard Heinz, Surheimer Str. 27, 83395 Freilassing,
Tel. 08654/65245, e-mail: richard_heinz@surfeu.de

Webmaster

Sören Sachau, Am Steinwall 18, 24855
Bollingstedt, Tel. 04625/1533,
e-mail: webmaster@kleine-muensterlaender.org

LANDESGRUPPENVORSTÄNDE

ANHALT - SACHSEN - THÜRINGEN

- 1. Vorsitzender:* Klauss Peter, Fröbelstraße 30, 04463 Großpösna, Tel. 034297/41163
2. Vorsitzender: Kaltofen Holger, Ammerbacher Straße 26, 07745 Jena, Mobil 0172/3639723
Schriftführer: Klauss Renate, Fröbelstraße 30, 04463 Großpösna, Tel. 034297/41163
Zuchtwart: Klauss Renate, Fröbelstraße 30, 04463 Großpösna, Tel. 034297/41163
Schatzmeister: Wegner Margitta, Schillerstraße 12, 01609 Gröditz, Tel. 035263/35661, Fax 035263/35661

BADEN

- 1. Vorsitzender:* Reinartz Fridolin, Nagelschmiede 41, 79725 Laufenburg-OT Grunholz, Tel. 07763/91383, Fax 07763/91385, e-mail: reinartz@klm-baden.de
2. Vorsitzender: Muehlherr Siegfried, Kastanienweg 22, 78269 Volkertshausen, Tel. 07774/1222, Fax 07774/1222, e-mail: Muehlherr@klm-baden.de
Schriftführer: Menzel Petra, Eichbühlstraße 22A, 78467 Konstanz, Tel. 07531/78483, e-mail: menzel.konstanz@t-online.de
Zuchtwart: Ploberger-Zeh Jürgen, Donaustraße 23, 78244 Gottmadingen, Tel. 07731/73920, Fax 07731/73902, e-mail: Ploberger@t-online.de
Schatzmeister: Benz Hubert, Oberweierer-Hauptstraße 1, 77948 Friesenheim, Tel. 07821/62679, e-mail: Benz@klm-baden.de

BERLIN - BRANDENBURG

- 1. Vorsitzender:* Schmiedel Michael, Schwarze Bahn 1, 16244 Finowfurt Eichhorst, Tel. 03335/325725, Fax 033361/64769, e-mail: M.Schmiedel@klm-bb.de
2. Vorsitzender: Brune Werner, Lindenstr. 19, 15518 Steinhöfel-OT Tempelberg, Mobil 0171 8184220, e-mail: W.Brune@klm-bb.de
Schriftführer: Essow Joachim, Schwalbachstraße 48, 12305 Berlin, Tel. 030/7462459, Fax 030/7462459, e-mail: j.essow@klm-bb.de
Zuchtwart: Zibolsky Jürgen, Gartenstraße 29, 16303 Schwedt, Tel. 03332/515095, e-mail: J.Zibolsky@klm-bb.de
Schatzmeister: Essow Joachim, Schwalbachstraße 48, 12305 Berlin, Tel. 030/7462459, Fax 030/7462459, e-mail: j.essow@klm-bb.de

HAMBURG - SÜDHOLSTEIN - MECKLENBURG-VORPOMMERN

- 1. Vorsitzender:* Thomas Peter, Am Alten See 31, 23899 Gudow, Tel. 04547/449, Fax 04547/449, e-mail: p.thomas.klm@t-online.de
2. Vorsitzender: Pohlmann Klaus, Siebenhausen 1, 23936 Rütting b. Grevesmühlen, Tel. 038822/3202, Fax 038822/82987
Schriftführer: Allenstein Rosemarie, Klgw. 603, Parz. 126, 21035 Hamburg, Tel. 040/7340603, Fax 040/28097898, e-mail: rosi.allenstein@t-online.de
Zuchtwart: Butz Detlef, Meisenweg 6, 23626 Ratekau, Tel. 04504/67448, e-mail: SJHBD87@aol.com
Schatzmeister: Howold Paul W., An der Trave 22, 23843 Bad Oldesloe-Sehmsdorf, Tel. 04531/84719

HANNOVER - BRAUNSCHWEIG

- 1. Vorsitzender:* Beckmann Kai, Chausseestraße 9, 39326 Angern, Tel. 039363/4437, Fax 039363/356, e-mail: beckmann@klm-hb.de
2. Vorsitzender: Schulze Hermann, Alte Handelstraße 17, 38448 Wolfsburg, Tel. 05363/20050, Fax 05363/20060
Schriftführer: Schilly Irene, Masch 13, 38551 Ribbesbüttel, Tel. 05374/66288
Zuchtwart: Schulze Hermann, Alte Handelstraße 17, 38448 Wolfsburg, Tel. 05363/20050, Fax 05363/20060
Schatzmeister: Kuehne Günter, Siedlung 14, 39221 Kleinmühlhingen, Tel. 039291/40984, Fax 039291/40997 PC, e-mail: ibkuehne-sbk@t-online.de

HESSEN

- 1. Vorsitzender:* Winter Dieter, Limesstraße 6, 35510 Butzbach Kirch-Göns, Mobil 0171/7826261, Fax 06033/970990, e-mail: Dieter.Winter@klm-hessen.de
2. Vorsitzender: Stock Ernst-Heinrich, Woogsdammweg 2, 64521 Groß-Gerau, Tel. 06152/4383, e-mail: Ernst-Heinrich.Stock@klm-hessen.de
Schriftführer: Hain Norbert, Am Schulberg 14, 65606 Villmar-Langhecke, Tel. 06474882992 Fax 06474882982, e-mail: Norbert.Hain@klm-hessen.de
Zuchtwart: Winter Dieter, Limesstraße 6, 35510 Butzbach Kirch-Göns, Tel. 06033/60556, Fax 06033/970990, e-mail: Dieter.Winter@klm-hessen.de
Schatzmeister: Schmandt Klaus-Dieter, Neuhöfer Weg 9, 35415 Pohlheim, Tel. 06403/67912, Fax 0641/7049429, e-mail: Klaus-Dieter.Schmandt@klm-hessen.de

LANDESGRUPPENVorSTÄNDE

NORDBAYERN

- 1. Vorsitzender:** Schaefer Gerhart, Kemnather Straße 30, Ot. Wiesing, 92358 Seubersdorf, Tel. 09497/6552, Fax 09497/6552
2. Vorsitzender: Segets Dieter, Altendettelsauer Str. 3, 91580 Petersaurach, Tel. 09872/7439, e-mail: Dieter.Segets@klm-nordbayern.de
Schriftführer: Wandt Roswitha, Hans-Sachs-Straße 4, 90513 Zirndorf, Tel. 0911/6003940, Fax 0911/27448920, e-mail: Roswitha.Wandt@klm-nordbayern.de
Zuchtwart: Kolb Anton, Sandstraße 12, 90530 Wendelstein, Tel. 09122/634201, e-mail: anton.kolb@klm-nordbayern.de
Schatzmeister: Mohnke Gabriele, Deckersberg 32, 91230 Happurg, Tel. 09151/5563, Fax 09151/5563

OSNABRÜCK

- 1. Vorsitzender:** Wallmann Erwin, Niederdorf 41, 49545 Tecklenburg, Tel. 05455/7290, Fax 040/3603678311, e-mail: ErwinWallmann@aol.com
2. Vorsitzender: Tenspolde Hans-Theodor, Treppkesberg 44, 49477 Ibbenbüren, Tel. 05451/78575, Fax 05451/78575, e-mail: Hans-Theodor.Tenspolde@t-online.de
Schriftführer: Foerster Christa, Bachstraße 56, 32423 Minden i.W., Tel. 0571/30254, Fax 0571/30254, e-mail: ChristaFoerster@aol.com
Zuchtwart: Beck Klaus-Dieter, Tulpenstraße 2, 49504 Lotte, Tel. 05404/2519
Schatzmeister: Bußmann Rudolf, Kösterkamp 34, 48496 Hopsten-Halverde, Tel. 05457/1770

RHEINLAND

- 1. Vorsitzender:** Berning Dietrich, Rekesland 1, 46499 Hamminkeln, Tel. 02873/261, Fax 02873/1314, e-mail: dietrich_berning@t-online.de
2. Vorsitzender: Sievert Friedel, Halfmannsfeld 11, 46499 Hamminkeln, Tel. 02852/711988
Schriftführer: Kueppersbusch Ursula, Zur Dalbeck 1, 42549 Velbert, Tel. 02051/63602, Fax 02051/601516
Zuchtwart: Schmitz Franz, An der Gärtnerei 6, 52388 Nörvenich, Tel. 02426/5094, Fax 02424/9599953, e-mail: FranzJohSchmitz@aol.com
Schatzmeister: Mueller-Laschet Martina, Paulstraße 75, 52353 Düren, Tel. 02421/200199, Fax 02421/200198, e-mail: m.mueller-laschet@gmx.de

SAAR - RHEIN - PFALZ

- 1. Vorsitzender:** Zeimetz Ernst, Forsthaus 8, 56288 Kastellaun, Tel. 06762/8225, Fax 06762/950302, e-mail: ernst@zeimetz.de
2. Vorsitzender: Schwabe Hans, Zietenstraße 35, 76185 Karlsruhe, Tel. 0721/594147, e-mail: Hans.Schwabe@t-online.de
Schriftführer: Wagner Jürgen, Auf der Huf 23, 54636 Bickendorf, Tel. 06569/963317, Fax 06569/963317, e-mail: Jwagner65@aol.com
Zuchtwart: Dingels Paul, Meisburgerstraße 9, 54533 Oberkail, Tel. 06567/1264, e-mail: paul.dingels@web.de
Schatzmeister: Trabold Michael, Alte Landstraße 34, 67374 Hanhofen, Tel. 06344/6753, Fax 06344/944411

SCHLESWIG-HOLSTEIN

- 1. Vorsitzender:** Nissen Paul, Landstraße 6, 25885 Immenstedt, Tel. 04843/1488, e-mail: PaulNissen@gmx.net
2. Vorsitzender: Stoll Waltraud, Roikier 24, 24972 Quern, Tel. 04632/7500, Fax 04632/7500, e-mail: traudl-stoll@t-online.de
Schriftführer: Neupert Marko, Wischhof 8, 24250 Löptin, Tel. 04302/1596, Fax 04302/1596, e-mail: neupert1596@freenet.de
Zuchtwart: Boettcher Thomas, Moorholz, 24351 Thumby, Tel. 04352/956674, e-mail: luca260298@t-online.de
Schatzmeister: Beirow Gert, Nierott 52, 24214 Gettorf, Tel. 04346/7444, Fax 04346/6717

SCHWABEN

- 1. Vorsitzender:** Aubele Peter, Lehnensberg 2, 86850 Fischach, Tel. 08236/364, Fax 08236 2133, e-mail: aubele@klm-schwaben.de
2. Vorsitzender: Pachinger Peter, Grüntenstraße 3a, 86459 Gessertshausen, Tel. 08238/1867, e-mail: pachinger@klm-schwaben.de
Schriftführer: Vogel Uli, Buchenstr. 24, 89155 Erbach, Tel. 07305/935302, e-mail: vogel@klm-schwaben.de
Zuchtwart: Schumann Uta, Umlandstraße 23, 73092 Heiningen, Tel. 07161/41190, e-mail: schumann@klm-schwaben.de
Schatzmeister: Merkel Ulrich, Carl-Martin-Weg 16, 73037 Göppingen, Tel. 07161/79679, Fax 07161/965204, e-mail: merkel@klm-schwaben.de

LANDESGRUPPENVORSTÄNDE

SÜDBAYERN

- 1. Vorsitzender:** Geisler Manfred, Finkenstraße 6, 84175 Gerzen, Tel. 08744/8764, e-mail: manfred.geisler@web.de
2. Vorsitzender: Weinmaier Bernhard, Feldstraße 8, 84503 Altötting, Tel. 08671/13485, Fax 08671-13485, e-mail: info@weinmaier.de
Schriftführer: Metzger Konrad, Untermeierhof 1, 85643 Steinhöring, Tel. 08076/1266, Fax 08076/886240
Zuchtwart: Heinz Richard, Surheimer Str. 27, 83395 Freilassing, Tel. 08654/65245, e-mail: richard.heinz@surfeu.de
Schatzmeister: Koepl Peter, Semtstr. 7a, 85296 Rohrbach, Tel. 08442/953308, Fax 08442/953674, e-mail: p.koepl@t-online.de

WATERKANT

- 1. Vorsitzender:** Martens Günter, Haxtumer Ring 37, 26605 Aurich-Haxtum, Tel. 04941/4552, Fax 04941/958095, e-mail: G-Martens@t-online.de
2. Vorsitzender: Roettgers Josef, Zu Den Jücken 2A, 26169 Friesoythe, Tel. 04491/4128
Schriftführer: Stamm Johann, Verbindungsweg 23, 26817 Rhaderfehn, Tel. 04952/7532, e-mail: Johann.Stamm@technologiepool.com
Zuchtwart: Block Heinrich, Friesoyther Straße 9, 26219 Bösel, Tel. 04494/1219
Schatzmeister: Heyen Johann, Heidhörnweg 28, 26629 Großefehn, Tel. 04943/4478, Fax 04943/4478, e-mail: JHeyen.KLM@t-online.de

WESTFALEN - LIPPE

- 1. Vorsitzender:** Scholz Dr. Christian Wenzel, Am Rullenweg 43, 48653 Coesfeld, Tel. 02541/6996, Fax 02541/982070 PC, e-mail: cwscholz@t-online.de
2. Vorsitzender: Luke Christian, An Der Aa 40, 48329 Hohenholte, Tel. 02507/982807, e-mail: christian.luke@gmx.net
Schriftführer: Lammers Heinz, Tulpenweg 6, 48165 Münster-Hiltrup, Tel. 0251/216651, e-mail: klm-heinz.lammers@web.de
Zuchtwart: Westermann Josef, Goffineweg 4, 33442 Herzebrock, Tel. 05245/5953, e-mail: josef_westermann@web.de
Schatzmeister: Albers Klaus, Sprakeler Straße 79 F, 48159 Münster, Tel. 0251/216651, e-mail: KlausAlbers@muenster.de

WÜRTEMBERG - HOHENLOHE

- 1. Vorsitzender:** Eschelbach Helmut, Heinrich-Gyr-Straße 39, 73733 Esslingen-Bühl, Tel. 0711/381801, Fax 0711/381801, e-mail: Helmut.Eschelbach@t-online.de
2. Vorsitzender: Mueller Hans-Joachim, Baumgartenweg 10, 74354 Besigheim, Tel. 07143/5300, Fax 07143/93080, e-mail: hajomueller@t-online.de
Schriftführer: Henke Silvia, Erngrabeweg 6, 70839 Gerlingen, Tel. 07156/23816, e-mail: silviahenke@t-online.de
Zuchtwart: Wolf Rudolf, Gaistalstr. 89, 76332 Bad Herrenalp, Tel. 07083/525938, Fax 07083/526190, e-mail: RGJ.Wolf@t-online.de
Schatzmeister: Schnabel Dieter, Auf der Weid 35, 73655 Plüderhausen, Tel. 07181/86111, Fax 07181/990874, e-mail: d.schnabel-pl@t-online.de



VZPO/Laut

Die anstehende Beschlussfassung zur VZPO im Frühjahr 2006 würde die Gelegenheit bieten, auch die Richtlinien für die Lautbeurteilung der Vorstehhunde zu optimieren. Ich befürchte, dass gegenwärtig oftmals ein Laut fraglich statt stumm vergeben wird, um niemandem weh zu tun. Darum sollte künftig die Beurteilung des Lautes am Hasen wie die Spurarbeit ein Pflichtfach werden. In den Fällen, wo dies am Prüfungstag wegen Wildmangels nicht möglich ist, könnte dies ja bis zu 14 Tage nach der VJP nachgeholt werden. Ich denke, ein Hund, der auf einen Hasen angesetzt wird, der bis zu dreißig Meter vor ihm aufsteht, den er sieht und dem er nicht wenigstens sichtlaut folgt, der ist eben stumm. Wenn solch ein Hund aber später bei der HZP einen Laut nachweisen kann, ist dieses Defizit behoben. Für mich wäre es denkbar, den Laut nach dem 12-Punkte-System zu beurteilen. Beim Laut könnte man wie bei den Schleppen mit 11 Punkten auskommen. Damit hätten wir genügend Differenzierungs-spielraum.

- Z.B.: sehr gut = spurlaut
 = 9–11 Punkte (an Hase oder Fuchs)
 gut = sichtlaut
 = 6–8 Punkte (an Hase oder Fuchs)
 genügend = stöberlaut
 = 3–5 Punkte (an allem Wild, auch Kanin o. Reh)
 mangelhaft = mangelhafter Laut
 = 1–2 Punkte (an allem Wild, auch Kanin o. Reh)
 ungenügend = stumm
 = 0 Punkte (an allem Wild, auch Kanin o. Reh)
 nicht geprüft = Laut fraglich = –

Der Laut in der Zuchtwertschätzung (ZWS), künftige Einstufung waidlauter Hunde

Waidlaute Hunde zeigen eine eindeutige Wesensschwäche, die in die ZWS für Wesensfestigkeit Eingang finden muss. Der Waidlaut soll dem Wesensmangel „Schussempfindlichkeit“ gleichge-

stellt werden. Der Waidlaut ist in der ZWS für Laut fehl am Platz, da der Begriff einen Wesensmangel beschreibt und nicht für eine besonders hohe Disposition im Laut steht. Darum sollen solche Hunde mit ihrem gezeigten Spurlaut und getrennt davon mit dem Wesensmangel Waidlaut in die Zuchtwertschätzung eingehen. Gegenwärtig können wir von den Zuchtwerten her nicht erkennen, ob ein Hund spurlaut und wesensfest ist. Das ist für die Zucht aber unverzichtbar. Die linear ansteigende Lautstufelung, wie sie bei der Zuchtwertschätzung für KIM, nach Dr. Beuing im DOGBASE, Verwendung findet, halte ich für sehr problematisch und nicht zielführend, darum sollte sie umgehend geändert werden:

- 0 = Stumm = keine Disposition zum lauten Jagen hinter Wild
 1 = Stöberlaut = geringe Disposition zum lauten Jagen (Lautauslöser: Sicht- u./o Duftreiz von allem Wild, insbesondere durch Schalenwild und vor allem Rehwild)
 2 = Sichtlaut = mittlere Disposition zum lauten Jagen (Lautauslöser: Sicht- u./o. Duftreiz von Hase oder Fuchs)
 3 = Spurlaut = hohe Disposition zum lauten Jagen (Lautauslöser: Duftreiz von Hase oder Fuchs)
 4 = Waidlaut = sehr hohe Disposition zum lauten Jagen (Lautauslöser: Sicht- u./o. Duftreiz von allem Wild)

Konsequenzen für die Zucht

In den vergangenen Jahren wurde bei uns der Spurlaut wegen seiner vermeintlichen Nähe zum Waidlaut schlecht geredet, dies rächt sich mittlerweile. Wir haben derzeit einen zu hohen Anteil von Hunden, bei denen der Laut fraglich ist oder denen stummes Jagen attestiert werden muss. Wenn wir verstärkt Hunde verpaaren, die nur sichtlaut sind, wird der Anteil der Spurlauten sinken und die Stummen zunehmen. Gerade wegen der gesteigerten Nachfrage nach Welpen aus Paa-

LAUTES JAGEN

rungen mit hoher Spurlautveranlagung ist es an der Zeit, mit züchterischen Maßnahmen zu reagieren. Ich sehe in der Festigung und Steigerung des Spurlautes eine vordringliche Aufgabe der Zucht. Dabei ist aber ein behutsames Vorgehen und sorgfältige Zuchtwahl geboten. Jeder Züchter soll sich vor einer Verpaarung den Laut der potentiellen Elterntiere in der Jagdpraxis selbst anhören und sich davon überzeugen, daß auch die erforderliche Wesensfestigkeit gegeben ist. Dies gilt besonders bei Paarungen spurlaut × spurlaut.

Wenn wir bei der Zucht auf Spurlaut und Wesensfestigkeit gleichermaßen achten, kann aber nicht viel schiefgehen.

Durch konsequente Zucht auf Wesensfestigkeit können sich hinsichtlich des Lautes aber auch gewisse Probleme ergeben. So kann es vorkommen, dass Hunde aus Paarungen, bei denen die Elterntiere nur eine genetisch bedingte niedrige Disposition für Sichtlaut aufweisen, wegen ihres stabilen Wesens und der damit einhergehenden, geringen Erregbarkeit stumm jagen.

DAS JAGDERLEBNIS

AUF DEN KLEINEN HAHN IN DER STEIERMARK

Es ist etwa 3 Uhr in der Frühe und stockfinster. Wir stapfen langsam im wadentiefen Schnee auf dem Rückweg von der „Sonntagskarhütte“ Richtung Hahnenschirm. Mein Revierjäger Franzl, meine KIM-Hündin Rosi und ich. Es liegt Anfang Mai noch ziemlich viel Schnee, aber man geht recht gut.

Gestern sind wir bereits zur „Sonntagskarhütte“ aufgestiegen. Im Januar hat eine verheerende La-

wine fast das gesamte Kar ca. 4 m hoch mit Schnee zugeschüttet und dabei Hochsitze und weitere Reviereinrichtungen mitgerissen. Alle Wege zur Hütte sind verschüttet, und wir konnten den tiefen Graben wie auf einem riesigen Gletscher überqueren. Wir müssen deshalb unseren Pickup schon weiter unten vor den drei umgefallenen Fichten stehen lassen. Der Aufstieg von hier ist etwa eineinhalb Stunden.



Pete und Rosi beim Aufstieg



Panorama mit Schirm

Mittlerweile haben wir den Weg verlassen und steigen nun langsam im Zick-Zack den Hang bergauf. Es ist ziemlich kalt, und trotzdem sind die meisten wärmenden Kleidungsstücke noch im Rucksack. Wir gehen langsam, aber zügig weiter den schneebedeckten Hang aufwärts. Nur nicht zu stark schwitzen, denke ich mir immer wieder. Nach zirka dreißig Minuten kommen wir am Hahnenplatz an.

Der Hahnenschirm ist etwa $1\text{m} \times 1\text{m} \times 1\text{m}$ gross und vollkommen mit Fichtenzweigen vergrast. Nur ein kleiner Schlitz für die Kombinierte ist frei-

gelassen. Franzl, die Gerti, eine Bäuerin aus Treglwang, und ich haben ihn im April aufgebaut. Die frischen Fichtenzweige mussten wir von unten mitbringen. Er steht mitten auf dem Balzplatz. Wir sind an der Baumgrenze im so genannten Kampfwald, da wo es nur noch einige Bäume schaffen. Der Hahnenplatz ist ein großer baumloser, schneebedeckter Fleck, eingerahmt von Erlenbüschen.

Mittlerweile haben wir uns im Schirm niedergelassen. Rosi liegt auf einer Vliesdecke zwischen



Pete und Rosi am Hahnenplatz



Panorama vom Hahnenplatz

meinen Beinen. Franzl und ich haben uns unsere restlichen Jacken, Handschuhe und Decken übergezogen. Es ist immer noch dunkel, und man hört nichts. Glücklicherweise bläst kein Wind, und man kann es leidlich aushalten. Im Osten macht sich mittlerweile der erste Siberstreif am Horizont bemerkbar.

Und da war auch schon das erste Kullern zu vernehmen. Nun kann man das Kullern auch von oben, von der Schneid hören. Plötzlich ein fauchender Schatten direkt an uns vorbei. Ein Hahn ist direkt hinter uns eingefallen.

Mittlerweile ist es so hell geworden, dass man den gesamten Balzplatz überblicken kann. Mindestens neun Hahnen haben sich eingefunden. Überall „kullert“ und „zischelt“ es, der typische Balzlaut des Kleinen Hahnes.

Was war das? Ich merke, wie Rosi ihr Haupt hebt und ganz leise knurrt. Ich drücke ihr Haupt instinktiv auf den Boden. Sie ist sofort ruhig „Good dog!“, flüstere ich! Keinen Schritt entfernt hinter uns kullert und zischelt der vorher eingefallene Hahn. Man vermutet ihn fast im Schirm. Er zieht langsam hinter uns vorbei nach oben. Franzl hebt langsam seinen Gucker und spricht ihn an. Mir klopf das Herz bis zum Hals. „Der passt, wart aber noch“, flüstert er mir zu. Langsam zieht er weiter. Ich schiebe meine Bockbüchsfinte aus dem Schirm. Es ist immer noch ziemlich dunkel, und der Hahn ist in der Optik noch schlecht erkennbar. „Wart’ noch!“ ermahnt er mich ein weiteres Mal.

Ich kann immer noch kaum etwas erkennen. Plötzlich duckt er sich und läuft wie auf Schienen, kullernd und zischelnd auf die oberen Erlengebüsche zu. „Schieß!“ – ruft mir Franzl nun etwas lauter zu, und das Wort ist noch nicht ganz verklungen, als auch schon mein Schuss fällt.

Aber was ist das, merklich angeschweißt flattert der Hahn weiter nach links ins Erlengebüsch und schießt dann über uns hinaus talwärts. „Das war hoffentlich ein anderer“, flüstert mir Franzl merklich aufgeregt zu. Von allen Seiten hört und sieht man nun die Hahnen und Hennen abstreichen. Ein beeindruckendes Schauspiel.

Instinktiv schnall’ ich die Rosi und schicke sie mit dem Apport-Befehl „fetch it!“ Richtung Erlengebüsch los.

Einige Minuten vergehen, die mir wie Stunden vorkommen. Ich kann ihr Suchen von oben aus den Erlen vernehmen. Hoffentlich findet sie ihn, denke ich mir immer wieder.

Und da kommt sie, den schwarzen Hahn im Fang, freudig auf mich zu. Was für ein Anblick. Die Sonne ist mittlerweile über der Schneid aufgegangen und wirft ihr rosa Morgenlicht ins Kar. Ich nehme ihr unsere Beute aus dem Fang. Ein braver Hahn mit sieben Sichel!

Wir packen unsere Sachen zusammen und ziehen gemeinsam zur Hütte. Wieder ein wunderschönes Jagderlebnis mit Rosi, denke ich mir.

Pete A. Eising

LANDESGRUPPE BERLIN-BRANDENBURG

Niederschrift der Mitgliederversammlung, am Sonntag dem 19. Februar 2006, in der Gast- stätte „Zur Eisenbahn“ in 14550 Groß Kreutz

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Um 10.40 Uhr setzen die Bläser das Horn an und blasen „Sammeln der Jäger“, gefolgt von der „Begrüßung“. Der 1. Vorsitzende eröffnet die Mitgliederversammlung und stellt die fristgerechte Veröffentlichung der Einladung fest. 59 Personen, davon 45 Mitglieder, sind anwesend, die Versammlung ist beschlussfähig.

TOP 2: Protokollgenehmigung

Die Niederschrift der Mitgliederversammlung 2005 (veröffentlicht im Heft 3/2005) wird einstimmig angenommen.

TOP 3: Gedenken verstorbener Mitglieder

In einer Schweigeminute wird den in 2005 verstorbenen Mitgliedern Gerhard Dekooper und Dieter Fußangel gedacht.

TOP 4: Jahresberichte:

Vorstände, Obleute und Kassenprüfer

Der 1. Vorsitzende

Der 1. Vorsitzende berichtet, dass wieder ein reichhaltiges Programm angeboten und auch ausgerichtet wurde. Voraussetzung hierfür waren engagierte und aktive Mitglieder in unserer LG. Die Mitgliederzahl bleibt auf Grund der jährlichen Fluktuation, mit 133 Mitgliedern, nahezu konstant. Am Angebot unserer Homepage wurde weiter konstruktiv gearbeitet, so dass jetzt auch die Prüfungsergebnisse eingestellt sind. 3 Prüfungen wurden durch die LG organisiert, die Nachfrage war nicht größer. Spezielle Übungstage für Schweiß spiegelten sich in guten Prüfungsergebnissen wider. Neben den Angeboten an Übungstagen vor den Anlagen- und Zuchtprüfungen gab es weitere Termine für alle unsere Mitglieder: eine Frühlingswanderung bei Familie Walther, bei Oderberg. Zuchtschau und Schießtag bei Familie Franke, in Klein Wasserburg. Das Fun-Turnier in Cottbus, bei Familie Mosch, und die Adventswanderung in Illmersdorf, bei Familie Grubert.

Der Vorsitzende dankt im Namen des Vorstandes allen Organisatoren und Helfern, die zum Gelingen der Treffen beitrugen. Auf der B-HZP bei Kleve konnte „Erwin von der Eichheide“ unsere LG erfolgreich vertreten. Auch für 2006 haben wir wieder einen anspruchsvollen Veranstaltungsplan zusammengestellt. Der 1. Vorsitzende schließt seinen Bericht mit den besten Wünschen für Gesundheit, Freude am Kleinen Münsterländer Vorstehhund, den Prüflingen das notwendige Suchenglück und ein kräftiges Waidmannsheil.

Der 2. Vorsitzende

Der 2. Vorsitzende berichtet, dass alle Anlagen- und Zuchtprüfungen für 2006 geplant sind.

Weiterhin bieten wir an: eine Btr.-Prüfung in ARGE mit DD, sowie unsere VSwP in der Schorfheide. Für die Jubiläums-VJP und die B-VGP wollen wir Teilnehmer delegieren. Unser Mitglied Lothar Höpfner ist zum Verbandsrichter ernannt worden und erhält seinen Richterausweis. Zwei weitere Richter sind in der Ausbildung. Unseren Schweißlehrgang teilen sich diesmal zwei Verbandsrichter. Die Landesgruppe verfügt über 5 Formwertrichter. Es gibt eine neue Ordnung zur Ausbildung für Verbandsrichter, die für alle Richter bindend ist. Am 25.06.2006 findet eine Richterschulung in 15306 Platkow statt. Bei der VJP-Prüfung in 2005 haben wir ein höheres Niveau bei den Anlagefächern, jedoch bei den Abrichtefächern eine fallende Tendenz. Unsere Mitglieder, die eine E-Mail-Adresse haben, möchten diese bitte bekannt geben.

Der Zuchtwart

Der Zuchtwart konnte berichten, dass drei Würfe gefallen sind: der F-Wurf, von der Eichheide (6 Hunde); C-Wurf, vom Kloster (3 Hunde); A-Wurf, vom Mathiashof (8 Hunde). Dieser Wurf ist prinzipiell zu spät gefallen. Zwei weitere Deckakte gingen leer aus. Eine Zuchtschauteilnahme aller Hunde ist anzustreben. Sie ist für den Züchter wichtig, für Züchterkenntnisse der Landesgruppe und außerdem Voraussetzung für eine Teilnahme an einer Bundesprüfung. Die neue Zuchtordnung wird wohl im März in Fulda verabschiedet werden. Bei der artgerechten Haltung unserer Hunde ist der Blickkontakt zum Herrchen und zum Haus obligatorisch. Ein Ausdruck des Wesens unserer Hunde ist ihre Ruhe im angeleiteten Zustand. „Jauler und Kläffer“ sollten keine Zuchtverwendung finden.

Der Schriftführer

Der Schriftführer nennt offiziell die Zahl der anwesenden Gäste und Mitglieder (laut Anwesenheitslisten), 45 Mitglieder sind 34 %, „im Vergleich zu anderen MV's ist diese Beteiligung einmalig“, sagt der Schriftführer und verliest dann namentlich die in 2005 ausgetretenen und ausgeschlossenen (§ 8) Mitglieder. Mit den Neuen hat die LG, an diesem Tag, wieder 133 Mitglieder. Der Schriftwechsel war begrenzt auf säumige Beitragszahler.

Der Schatzmeister

Der Schatzmeister teilt seinen Bericht in den Jahresbericht und in den Bericht seiner Amtszeit. Im Jahresbericht werden alle Positionen, die zum Vorjahr gravierend abweichen, erläutert. Weiterhin werden die Summen der Einnahmen und Ausgaben sowie der Kontostand zum Jahresende genannt.

Im Bericht seiner Amtszeit erinnert er an die Übernahme (1998) einer guten Landesgruppenkasse. Mit seiner

Amtsübernahme übernimmt der Computer die Verwaltung allen Zahlenmaterials, das bisher handschriftlich geführte Kassenbuch ist Vergangenheit. Alle Einnahme- und Ausgabepositionen sind seitdem „einer Klasse zugeordnet“, so dass Abweichungen schneller erkannt werden können. Nachdem unsere Landesgruppe ein eingetragener Verein ist, interessiert sich auch das Finanzamt für unsere Zahlen.

Die Bezirksgruppenobleute H. Borchardt, M. Franke und S. Sauer berichten über ihre Aktivitäten. Aufgrund der Veranstaltungsvielfalt in der LG sind Veranstaltungen einer Bezirksgruppe jeweils auch Landesgruppenveranstaltungen.

Der Kassenprüfer

Peter Grumbrecht, als einer der Kassenprüfer, gibt einen detaillierten Einblick über die Art der Kassenprüfung, die er zusammen mit D. Moraitis durchgeführt hat. Er bestätigt der Versammlung, dass ein ordentlich geführtes Kassenbuch besteht und die Rechnungs- und Bankbelege der LG so sortiert sind, dass die Prüfung unkompliziert war.

TOP 5: Aussprache zu den Berichten

Bei dem Veranstaltungskalender werden wir auf ein falsches Datum hingewiesen. Ein Mitglied schlägt vor, keine Obergrenze für unseren Kassenbestand zu nennen.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes

P. Grumbrecht empfiehlt der Versammlung den Vorstand zu entlasten. Diese wird durch die Mitgliederversammlung einstimmig erteilt.

TOP 7: Neuwahlen

Der 1. Vorsitzende empfiehlt der Versammlung eine „offene Wahl“, er erhält dazu die Zustimmung der Versammlung, ohne Enthaltungen. Zu den zu wählenden Positionen werden die ehemaligen Vertreter vorgestellt und nach einer nächsten Amtszeit gefragt. Alle Positionen bleiben mit den gleichen Personen besetzt. Die Wahl war jeweils einstimmig mit der Enthaltung des zu Wählenden. Der 2. Vorsitzende ist W. Brune. Der Schatzmeister bleibt J. Essow. Die Obleute bleiben: J. Zibolski, M. Franke, H. Borchardt, S. Sauer und S. Laun.

Der Delegierte der LG für die Hauptversammlung in Fulda wird nach kurzer Diskussion und dem Vorschlag von M. Schmiedel einstimmig gewählt. Die LG wird neben dem 1. Vorsitzenden durch J. Essow vertreten.

TOP 8: Prüfungstermine 2006

M. Schmiedel nennt die Prüfungstermine und verweist auf die Mitteilungen in unserem Organ.

TOP 9: Anträge an die MV

Der 1. Vorsitzende stellt fest, dass an den Vorstand der LG keine Anträge gerichtet waren.

Zu den Anträgen anderer LG's im Heft 1 – Januar/Februar 2006 nimmt er kurz Stellung.

TOP 10: Ehrungen

Professor R. Leschber wollte diesmal seinen Wanderpreis selbst übergeben, leider war diesmal der Hundeführer nicht anwesend. So übernahm M. Schmiedel den Wanderpreis und den gravierten Bierkrug, um diese an M. Franken zu übergeben, der uns auf der B-HZP vertreten hatte. Als ein aktives Mitglied wurde Michael Franke geehrt und erhielt unsere Berlin-Brandenburg-Plakette für ein Jahr.

Von den Mitgliedern, die 10 Jahre im Verband sind, werden Erich Schulze und Joachim Essow mit der Nadel geehrt. Das Mitglied R. Gajek ist nicht anwesend.

TOP 11: Verschiedenes

Hier wird der Versammlung eine Landkarte präsentiert. „In der Mitte Berlin, als Herz unseres Brandenburger Adlers. Die Verteilung unserer Mitglieder rechtfertigt auch den Namen Berlin-Brandenburg unserer LG“, so führt J. Essow aus, der aus unserer Mitgliederverteilung „eine nette Geschichte macht“. Die Karte wird dann unserem 2. Vorsitzenden, Werner Brune, übergeben, als Anerkennung für seine Wiederwahl und als Ansporn unsere LG „weiter in Richtung Osten“ voranzubringen.

Der 1. Vorsitzende gibt dann noch zur Kenntnis, dass er mit der Anmeldung zur B-SwP im Jahr 2011 überrumpelt wurde, hier bemerkte J. Essow, dass wir 2011 auch das 20 jährige Bestehen unserer LG feiern, wenn das kein Anlass ist!

Der 1. Vorsitzende gibt der Versammlung bekannt, dass W. Brune zum Formwertrichter B ernannt worden ist.

Michael Schmiedel bedankt sich bei allen Mitgliedern für die Teilnahme, wünscht eine gute Heimreise und schließt die Versammlung um 13.20 Uhr.

Michael Schmiedel

Joachim Essow

1. Vorsitzender

Schriftführer

LANDESGRUPPE NORDBAYERN

Protokoll der Mitgliederversammlung am 18. Februar 2006 in Feucht

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende eröffnet um 9.45 Uhr die Versammlung und begrüßt 44 Mitglieder und 7 Gäste. Mitgliederstand am 01.01.2006 = 467

Die Einladung erfolgte satzungsgemäß im Heft 1-2/2006. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2005

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2005, veröffentlicht im Heft 5-6/2005, wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Jahresberichte

Gerhart Schäfer berichtet über die erfolgreich verlaufenen Prüfungen im letzten Jahr sowie die geplante Internationale VJP aus Anlass des 50-jährigen Bestehens unserer Landesgruppe.

Er weist darauf hin, dass zum Welpentreffen im Rahmen unseres Sommerfestes alle Züchter unserer Landesgruppe zusammen mit ihren Welpenerwerbern erwartet werden. Weitere Aktivitäten waren: Vorstandssitzungen, Mitglieder- und Verbandsversammlungen, Stammtischtreffen und Erfahrungsaustausch, Vorbereitung und Durchführung von Prüfungsveranstaltungen, Hundeausbildung, Führerberatung, Richterfortbildung, Ausbildung von Verbands- und Schweißrichtern, Förderung des Zuchtgeschehens und der Öffentlichkeitsarbeit.

Das Leistungsniveau der KLM in der Landesgruppe Nordbayern ist in den letzten 18 Jahren beständig gestiegen. Bei den letzten 5 Bundesprüfungen kamen 3 Suchensieger aus Nordbayern.

Er begrüßt Jürgen Michel als neuen Verbandsrichter sowie Erwin Steinbauer und Erwin Maunz als neue Richter-anwärter.

Nach den Berichten des Zuchtwartes sowie der Bezirksgruppenobleute gibt die Schatzmeisterin den Kassenbericht ab. Die Kassenprüfer bestätigen die Ordnungsmäßigkeit.

TOP 4: Aussprache

Keine Wortmeldungen

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Bei Stimmhaltung der Betroffenen erteilt die Mitgliederversammlung dem Vorstand einstimmig Entlastung.

TOP 6: Neuwahlen

Schriftführerin: Roswitha Wandt wird einstimmig wiedergewählt.

Als Kassenprüfer wird Fritz Oberseider gewählt, der zusammen mit Josef Habla im Jahr 2006 die Kassenprüfung übernehmen wird.

Als Delegierte der Landesgruppe zur Mitgliederversammlung werden einstimmig gewählt: Gerhart Schäfer, Dieter Segets, Toni Kolb, Heinz Kreisler, Norbert Reich.

Als neuer Bezirksgruppenobmann für die Bezirksgruppe westliches Mittelfranken wird Günter Olszynski und für die Bezirksgruppe westliches Unterfranken Jürgen Michel von der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt. Die anderen Bezirksgruppenobleute werden bestätigt.

TOP 8: Ehrungen

Für treue Mitgliedschaft werden 6 Treuenadeln in Silber und 21 in Bronze vergeben.

TOP 9: Verschiedenes

Die Abgaben, die die Landesgruppe an verschiedene Dachverbände entrichten muss, beträgt pro Mitglied

17,23 Euro. Unser Mitgliedsbeitrag beträgt 20,- Euro pro Jahr. Damit der Verein handlungsfähig bleibt, ist es unerlässlich, den Mitgliedsbeitrag zu erhöhen. Daher beantragt der Vorstand eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages ab 01.01.2007 auf 30,- Euro; die Aufnahmegebühr bleibt bei 5,- Euro. Diesem Antrag wird nach kurzer Diskussion mit einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Gerhart Schäfer weist darauf hin, dass am 02. April 2006 eine Richterschulung stattfindet. Es wird erwartet, dass an dieser Schulung, besonders im Hinblick auf die Jubiläums-VJP, alle Verbandsrichter der Landesgruppe teilnehmen.

Ende der Mitgliederversammlung: 11 Uhr

Gerhart Schäfer

Roswitha Wandt

1. Vorsitzender

Schriftführerin

LANDESGRUPPE SCHLESWIG-HOLSTEIN

Niederschrift der Mitgliederversammlung im „Auerhahn“ in Grevenkrug am 04.03.2006

Anwesend: 40 Mitglieder und 3 Gäste

Beginn: 10.15 Uhr

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Die Versammlung wird durch eine große Gruppe von Jagdhornbläsern eröffnet.

Der 1. Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, insbesondere den Ehrenvorsitzenden Wulf-Dietrich Müller, Ehrenmitglied Reinhold Schlör, den Vorsitzenden vom JGV S-H und Vizepräsident des JGHV, Herrn Wolf Schmidt-Körby, den ehemaligen Landesobmann für das Hundewesen Herrn Kuno von Käehne.

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wurde festgestellt, der Tagesordnung in der vorliegenden Form zugestimmt.

Totengedenken: Es wurde der im Jahre 2005 verstorbene Mitglieder gedacht.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 27.02.05, veröffentlicht im KLM-Heft Sept./Okt. 2005, wird einstimmig genehmigt.

2. Berichte

a) Der Vorsitzende geht in seinem Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr 2005 auf die erfolgreiche Teilnahme an der Bundes-HZP in Kleve ein. Hier waren zwei KLM gemeldet, die auch sehr gut abgeschnitten haben. Lothar Feske mit Eila von der Vogtei mit 182 Pkt. und Helmut Nissen mit Aaron von Gravenstein 170 Pkt. Zur Internationalen VGP in der Tschechei in Touzin hatte die Landesgruppe Jörg Meinecke mit Dingo von Windberg gemeldet. Dingo hatte leider Pech am Hindernis und rutschte in den dritten Preis. Wie der tschechische Dolmetscher sagte: „Das Hindernis war sein Hindernis.“ Die

Reise war ein Erlebnis für uns und kann für jeden, der dort gerne teilnehmen möchte, empfohlen werden. Sodann berichtet er über die Aktivitäten der Landesgruppe, VJP, HZP, VGP und Zuchtschau. Da bei der HZP die Entenarbeit verboten ist und hier die Ersatzarbeit geleistet werden muss, ist es zu begrüßen und sehr positiv zu sehen, dass 25 Hunde die Arbeit nachgeholt haben. Bei der Messe „ANJA“ in Neumünster waren wir wieder vertreten. Ein großer Dank an Bruno Gold und Gerd Stegmann, die wieder bereit waren an den drei Tagen den Stand zu besetzen. Wie in jedem Jahr hat unser Ehrenvorsitzender sein Revier wieder für eine Btr. zur Verfügung gestellt. Weiterhin fanden drei Vorstandssitzungen statt. Der neu gewählte Zuchtwart Thomas Böttcher hat sich bereits sehr gut eingearbeitet und ebenfalls schon einige Lehrgänge besucht und ist nunmehr Zuchtrichter B-Anwärter. Zum 31.12.05 hatten wir 544 Mitglieder (2004 = 548). Wir hatten 22 Neuzugänge und 26 Abgänge. Der Rückgang hält sich also im Rahmen. In Fulda wurde das neue Leistungszeichen S für die Arbeit an Schwarzwild und das Leistungszeichen SN für die Arbeit auf der Wundfährte an starkem bzw. schwachem Schalenwild beschlossen. Das HD-Verfahren wurde vereinfacht, insoweit, dass der Hund zu jeder Zeit geröntgt werden kann und dann die Aufnahme zum TG-Verlag geschickt wird. In 2006 stehen folgende Entscheidungen an: Zuchtordnung, Zuchtschauordnung und Verbandslogo. Es soll in diesem Jahr ein internationaler Verband gegründet werden.

Die Gefährhundeverordnung sollte nicht auf die leichte Schulter genommen werden. Die Brauchbarkeitsprüfung wird überarbeitet und soll neu erlassen werden, wobei noch etliche Punkte zu klären sind.

Er bedankt sich zum Schluss bei allen, die uns im letzten Jahr unterstützt haben: Revierinhaber, Richter, Helfer und die Hundeführer, die sich der Prüfung stellen, zu guter Letzt bei seinen Vorstandskollegen für die hervorragende Zusammenarbeit.

Ehrungen: Als Dank für die Treue zum Verband wird etlichen Mitgliedern die Treuenadel für langjährige Mitgliedschaft überreicht.

b) Die 2. Vorsitzende berichtet von der praktischen Richterschulung zur VJP am Anfang des Jahres 2005 in Kiel Pries, die mit 40 Teilnehmern sehr gut besucht war. Reinhold Schlör hatte sein Revier hierfür zur Verfügung gestellt.

Neue Richteranwälter müssen ab sofort je eine VJP, HZP, VGP geführt haben und ein Einführungsseminar für Richteranwälter besucht haben, bevor sie als Anwärter registriert werden. Alle Richter müssen mindestens alle vier Jahre eine Richterschulung besuchen oder einen Hund auf einer Verbandsprüfung führen. Die Teilnahme an ei-

ner Schulung oder das Führen auf einer Prüfung wird an den JGHV weitergeleitet. Es wurde eine Schulung über das einheitliche Richten in Springe besucht. Unsere nächste Richterschulung findet am 26.8.06 bei Hans Hermann Schwarz zur Wasserarbeit statt. Karl-Heinz Barth ist zum Schweißrichter und Karl-Christian Magnussen zum Verbandsrichter ernannt worden. Annette Jöhnk ist neue Richteranwälterin.

c) Der Schriftführer berichtet über die Prüfungen des letzten Jahres und bedankt sich bei allen Beteiligten.

d) Der Zuchtwart bittet die Züchter und Deckrüdenbesitzer die erforderlichen Unterlagen komplett bei ihm einzureichen, damit er sie nach Überprüfung an Frau Küppersbusch weiterleiten kann. Geplante Deckakte sollen mindestens 1 Monat vor dem Deckakt beim Zuchtwart angemeldet werden. Um Welpen vermitteln zu können, bittet er die Züchter um laufende Information über den aktuellen Stand. Eine Übersicht über die im Jahre 2005 gefallenen Würfe liegt als Tischvorlage aus. Die Zuchtschau findet am 1.7.06 in Vogelsang-Grünholz statt.

e) Der Schatzmeister erläutert den ausliegenden Kassenbericht und weist auf die festen Kosten des Mitteilungsheftes und der Jahresbeiträge an den Bundesverband, VDH und JGHV hin. Weiterhin bittet er um sofortige Mitteilung bei Änderungen der Bankverbindung, ansonsten werden hohe Rückbuchungskosten anfallen.

3. Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Gerd Stegmann hält den Kassenbericht und stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

4. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

5. Wahlen

a) Der 1. Vorsitzende Paul Nissen steht zur Wiederwahl zur Verfügung und wird einstimmig wiedergewählt.

b) Der Schriftführer Marco Neupert steht zur Wiederwahl zur Verfügung und wird einstimmig wiedergewählt.

c) Der Kassenprüfer Gerd Stegmann scheidet aus. Herwig Schlör wird einstimmig als neuer Kassenprüfer, neben Claus-Peter Petersen, gewählt.

6. Delegierte zur Hauptversammlung in Fulda

Als Delegierte fahren Paul Nissen, Waltraud Stoll und Gert Beirrow nach Fulda.

7. Anträge

Die in Fulda zur Abstimmung anstehenden Anträge werden erläutert.

8. Termine

Es werden folgende Termine für das Jahr 2006 bekannt gegeben:

01.04.06	VJP Fehmarn
08.04.06	VJP Reußenköge
01.07.06	Zuchtschau Vogelsang-Grünholz

- 26.08.06 Richterschulung Dithmarschen
 09.09.06 HZP Bollingstedt
 16.09.06 HZP Löstруп
 19.10.–22.10.06 BVGP um Fraunberg, Landkreis Erding

9. Verschiedenes

Nach Auskunft eines Notars hinterlässt eine ältere Frau nach ihrem Tod der Landesgruppe 2 Gemälde. Die Internetseite des KLM-Bundesverbandes wurde von Sönke Sachau neu gestaltet. Jeder der Internet hat, sollte sich die Seite einmal ansehen. In 2009 findet in Schleswig-Holstein eine BHZP statt. In 2008 feiert der JGV SH sein 100-jähriges Bestehen. Wolf Schmidt-Körby bittet daher um alte Fotos bis 15.6.06. Gerd Stegmann fragt nach erwarteten Würfen, um eventuelle Fragen auf der ANJA beantworten zu können. Thomas Böttcher bittet noch nicht verkaufte Welpen an ihn zu melden.

10. Vortrag Chronik – 60 Jahre KLM-Landesgruppe Schleswig-Holstein

Der Ehrenvorsitzende Wulf-Dietrich Müller präsentiert die von ihm verfasste Chronik über unsere Landesgruppe und gibt einen kurzen Einblick in einige Themen und den Werdegang der Chronik. Als Zeichen der Anerkennung und des Dankes erhalten Wulf-Dietrich und Christa Müller ein Geschenk der Landesgruppe.

Ende der Versammlung: 12.30 Uhr

Paul Nissen

Marco Neupert

1. Vorsitzender

Schriftführer

LANDESGRUPPE SCHLESWIG-HOLSTEIN

Protokoll der Mitgliederversammlung am 25.02.2006 im Hotel Post, Leipheim

1. Der erste Vorsitzende Peter Aubele eröffnete die Jahreshauptversammlung um 13.40 Uhr und begrüßte die 48 Mitglieder und 10 Gäste. Besonders begrüßte er das Ehrenmitglied, Herrn FD a.D. L. Schwarz. Beste Gesehswünsche ergingen an Herrn Prantl, der gesundheitsbedingt nicht an der Versammlung teilnehmen konnte. Entschuldigt haben sich die Herren Deichel, Tausend, Haas, Nagel, Neff.

Anschließend gedachte die Versammlung der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Ottmar Six, Westerheim und Ulrich van Vulpen, Schwabmünchen.

2. Die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Einladung wurden festgestellt.

3. Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2005 wurde auf einstimmigen Beschluss der Versammlung genehmigt. Die Tagesordnung wird der Versammlung vorgestellt und ohne Änderungen/Ergänzungen angenommen.

4. Der erste Vorsitzende Herr Peter Aubele berichtet, dass alle Veranstaltungen planmäßig abgehalten wurden.

Der Mitgliederstand zeigt eine weiter positive Entwicklung und hat zum 31.12.2005 einen neuen Höchststand mit 304 Mitgliedern erreicht. Herr Aubele schildert, dass weiterhin ein Mitgliederzuwachs aus Bereichen anderer Landesgruppen stattfindet. Es soll aber auf keinen Fall der Eindruck entstehen, dass hier Abwerbungsversuche stattfinden. Bei verspätet eingehenden Nennungen zu Prüfungen kommt es immer wieder zu erheblichem Aufwand, da Verbandsrichter und/oder Reviere neu organisiert werden müssen. Herr Aubele bat um Einhaltung der Nennfristen. Er bedankte sich bei den Revierinhabern der Reviere Munningen/Kutzenhausen/Langenneufnach und Langerringen sowie bei den Hundeführern, die gut ausgebildete Hunde auf den Verbandsprüfungen vorgestellt haben. Ein weiterer Dank erging an die Verbandsrichter. Er berichtete über die Teilnahme an der Messe Jagen und Fischen vom 24.02.–27.02.2005 in Ulm, wo die Landesgruppe über den gesamten Zeitraum mit einem Stand vor Ort war.

Herr Göttler steht für das Info-Programm der Junghundebesitzer beim Familientag nicht mehr zur Verfügung.

Auch dieses Jahr werden wieder zentral in Fischach Vorbereitungstage zur Btr. und VGP abgehalten.

Auf der BHZP wurde die Landesgruppe von Frau Bieg und „Gwenja vom Federbachsee“ und Uta Schumann als Leistungsrichterin vertreten.

Für den Übungstag zur Bringtreue 2006 wurde nur ein Hund gemeldet. 39 Junghunde stehen heuer zur VJP an. Damit müssen in der LG zwei Prüfungen abgehalten werden.

Auch dieses Jahr werden Vertreter der Landesgruppe an der Jahreshauptversammlung des Gesamtverbandes teilnehmen. Der erste Vorsitzende Herr Aubele dankte allen Damen und Herren, die zum Gelingen der Veranstaltungen der Landesgruppe beigetragen haben. Ein besonderer Dank erging an Frau Aubele und Familie Pachinger.

5. Der zweite Vorsitzende Herr Peter Pachinger gibt einen Überblick über die Prüfungen des vergangenen Jahres. Es wurden insgesamt 49 Hunde geprüft.

Er bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme an den Prüfungen. Ein besonderer Dank gilt seiner Frau Gisela für die Schreibarbeiten und den Verbandsrichtern.

Herr Pachinger weist eindringlich darauf hin, dass seine letzte Amtsperiode als 2. Vorsitzender begonnen hat und sich junge Mitglieder mit der Übernahme von leitenden Funktionen in der LG vertraut machen müssen.

6. Es folgt der Bericht der Zuchtwartin. In der LG wurden 2005 25 Hunde auf HD geröntgt. Das Formular zur Röntgenuntersuchung kann von der Homepage der LG ausgedruckt werden. In der LG sind im vergangenen Jahr 7 Würfe gefallen.

Frau Schumann bat darum, keine Verbandsadressen an nicht jagende Welpeninteressenten zu geben. Es gibt immer wieder Probleme mit KIM in Händen nicht jagender Personen. Anstehende Würfe sowie Deckrüden- und Zwingerverzeichnis werden auf der Homepage der LG veröffentlicht.

Frau Schumann dankt allen Züchtern für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Ein besonderer Dank gilt den Personen, die bei der Tätowierung der Würfe die Zuchtwartin unterstützen.

7. Der Schatzmeister Herr Ulrich Merkel stellt eine zufriedenstellende Finanzsituation dar, obwohl in 2004 ein erheblicher Posten in die Weihersanierung des Prüfungsgewässers geflossen ist. Der Haushaltsplan für 2006 wird der Versammlung vorgestellt und einstimmig genehmigt.

8. Es folgt der Bericht der BGO. Herr Losert berichtet, dass er zwei Übungstage durchgeführt hat und mit der Teilnehmerzahl zufrieden ist. Ein weiterer Vorbereitungstag wird am Prüfungsgewässer durchgeführt. Er bedankt sich bei Peter Aubele und Peter Pachinger für die Bereitstellung der Reviere. Am 18.3 findet ein Übungstag der BG NO und SO in Fischach statt.

Herr Häckel (BGO NW) berichtet, dass er soviel Teilnehmer hat, dass er zwei Übungstage abhalten muss. Ein Vorbereitungstag für die VJP findet Mitte März statt.

Herr Eugen Maucher (BGO SW) berichtet, dass er im vergangenen Jahr zwei Übungstage abgehalten hat und mit der Teilnehmerzahl sehr zufrieden ist.

9. Es folgt der Bericht der Kassenprüfer durch Herrn Kessler, der erklärte, dass die Kasse korrekt geführt ist und keine Unstimmigkeiten festgestellt werden konnten.

10. Herr Kessler empfiehlt die Entlastung der Vorstandschaft, die bei Enthaltung der Betroffenen durch die Versammlung einstimmig erfolgt.

11. Über Anträge wird abgestimmt. Bei der LG-internen Vergabe des Züchterpokals sollen die Leistungszeichen „S“ und „SN“ einbezogen werden. Es folgt einstimmige Annahme durch die Versammlung.

Abstimmung über Anträge an die HV des KIM-Verbandes.

- Der Bezeichnung „Zuchtbuchstelle“ anstatt Zuchtbuchamt wird zugestimmt.
- Über das Verbandslogo KIM mit Ente, den sog. „Esserkopf“, wird abgestimmt. Die Übernahme des Esserkopfes als Verbandslogo wird von der LG Schwaben mit 9 Ja- und 39 Nein-Stimmen abgelehnt.
- Zuchtordnung: Die in der Züchtertagung beschlossenen Änderungen werden von den Delegierten vertreten. Einstimmige Annahme durch die Versammlung.
- Änderungen in der Zuchtschauordnung: Die Delegierten entscheiden selbständig bei der HV in Fulda. Einstimmige Annahme durch die Versammlung.

Anträge des JGHV:

Antrag 1 vom Präsidium über Zulassung von Hunden mit FCI-Papieren und Antrag 2 vom Verein zur Züchtung überlässt die MV den Delegierten zur Entscheidung. Die Verlängerung der Übernachtsfährte bei VGP auf 600 m wird von der Versammlung einstimmig abgelehnt.

12. Neuwahlen: Herr Aubele stellt sich nur noch für zwei Jahre als erster Vorsitzender zur Verfügung. Herr Pachinger schlägt Herrn Aubele zur Neuwahl vor, dieser wird einstimmig, bei Enthaltung des Betroffenen, durch die Versammlung gewählt.

Herr Erlinger möchte als Schriftführer nicht mehr kandidieren. Der erste Vorsitzende bedankte sich für seine geleistete Arbeit mit der Ehrennadel der LG. Als Schriftführer kandidiert Herr Uli Vogel, der ebenfalls einstimmig bei Enthaltung des Betroffenen gewählt wird. Die zur Wahl anstehenden BGO werden in ihrer Funktion einstimmig durch die Versammlung bestätigt.

Als Kassenprüfer wurde für Herrn Huber einstimmig Herr Rubitschek gewählt. Als Delegierte der LG Schwaben für die JHV in Fulda wurde Frau Uta Schumann und Herr Peter Aubele von der Versammlung einstimmig gewählt.

13. Es folgen Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften: *Für 10-jährige Mitgliedschaft:*

Herr Wilhelm Engelmann, Staig-Altheim; Herr Willi Enzensberger, Buch; Herr Georg Häckel, Altheim; Herr Walter Hofmann, Dinkelscherben; Herr Dr. Gerhard Klaiher, Vöhringen; Herr Klaus Kröner, Weidenstetten; Herr Jürgen Landsberger, Niederrannau; Herr Josef Marb, Amtzell; Herr Helmut Mattheis, Blaustein-Asch; Herr Erwin Merk, Weissenhorn; Herr Martin Rüter, Eppingen; Herr Johann Schmid, Schnuttenbach; Herr Josef Schmid, Weisingen; Herr Anton Schneider, Friedberg; Frau Claudia Schwab, Aach-Linz

Für 20-jährige Mitgliedschaft:

Herr Johann Alt, Schwabmünchen; Herr Ulrich Tausend, Lauingen; Herr Karl Zimmermann, Horgau

Für 30-jährige Mitgliedschaft:

Herr Prof. Dr. Ditschuneit, Blaustein

Herr Häckel erhält aus der Hand des ersten Vorsitzenden Herrn Aubele das Leistungsabzeichen Vbr. des JGHV.

Herr Schmieder erhält die LG-interne „VGP-Scheibe“ in Abwesenheit. Die Scheibe wird durch Ulrich Merkel überbracht.

Vorgeschlagen für das Leistungszeichen „S“ (Schwarzwild) wurde durch die LG „Uriel vom Fuchseck“, Führer: Herr Remig Erlinger. Dies wurde in der Stammtafel bestätigt.

Herr Uli Vogel erhält den Richterausweis mit besten Wünschen des ersten Vorsitzenden.

Herr Aubele weist in diesem Zusammenhang auf die veränderte Ausbildungsordnung zum Verbandsrichter hin. Herr Wischmeyer wird ein Seminar über den JGHV Augsburg abhalten.

An die Verbandsrichter wird eine Einladung zur Richterschulung des JGHV Augsburg verteilt mit Bitte um verbindliche Anmeldung.

Herr Aubele weist darauf hin, dass der Landesjagdverband Kürzungen bei der Prüfungsbeurteilung vorgenommen hat.

Für „runde Geburtstage“ fehlt Datenmaterial, es kann ggf. nicht gratuliert werden. Der Schriftführer wird sich um die Beschaffung entsprechender Daten beim Verband bemühen.

Herr Aubele spricht eine Veränderung in der Tollwutverordnung an. Herr Dr. med. vet. Sabolic gibt zu verstehen, dass sich der Impfrhythmus in der Praxis nicht ändern soll (weiterhin jährlich).

Herr Zysk meldet sich zu Wort und beklagt, dass es bei seiner Weiterbildung zum Zuchtrichter „A“ Missverständnisse und Verwirrung gab. Frau Schumann gibt zu verstehen, dass sie von einer geplanten Weiterbildung von Herrn Zysk zum Zuchtrichter „A“ nichts wusste. In der folgenden Diskussion gibt Herr Aubele an, dass die Ausbildung zum Zuchtrichter „A“ nur über einen Vorschlag der LG erfolgen kann.

Nachdem es keine weiteren Anträge gibt, bedankt sich der 1. Vorsitzende Herr Peter Aubele bei der Versammlung und schließt diese um 16.30 Uhr.

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 24.02.2007 wiederum in Leipheim statt.

Peter Aubele

Uli Vogel

1. Vorsitzender

Schriftführer

LANDESGRUPPE WESTFALEN-LIPPE

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 5. März 2006 in Hamm-Lerche

Beginn der Versammlung: 10.05 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

Der 1. Vorsitzende, Herr Alfons Brocke, eröffnet die Versammlung und begrüßt die Anwesenden, namentlich das Ehrenmitglied Herr Joachim Rippelbeck, Herrn Bernhard Lackhove als Vorstandsmitglied des Hauptverbandes sowie Herrn Dieter Bultmann als langjährigen Vorsitzenden. Besonders begrüßt Herr Brocke die neuen Mitglieder der Landesgruppe. Den Jagdhornbläsern dankt er für die Signale zur Begrüßung.

Die Anwesenden gedenken der im vergangenen Jahr verstorbenen ehemaligen Mitglieder Herrn Helmut Böhnke

(Bochum), Herrn Dieter Brake (Arnsberg) sowie Herrn Franz-Josef Lücke (Marienmünster).

Herr Brocke stellt fest, dass zur Jahreshauptversammlung ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde. Damit ist Beschlussfähigkeit gegeben. Anwesend sind 47 stimmberechtigte Mitglieder.

Herr Brocke beantragt die Erweiterung der Tagesordnung bei Punkt 6 „Neuwahlen“ um den Zusatz: „Wahl des 2. Vorsitzenden“.

Dem gibt die Versammlung einstimmig statt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 06.03.2005

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2005, veröffentlicht in Heft Juli/August 2005, wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 3: Berichte des Vorstandes:

a) 1. Vorsitzender

Herr Brocke berichtet über das Geschehen des zurückliegenden Jahres in der Landesgruppe, der zur Zeit 473 Mitglieder angehören. Es waren 29 Zugänge bei 33 Abgängen zu verzeichnen. Im Jahr 2005 sind in unserer Landesgruppe fünf Verbandsjugendprüfungen, fünf Verbandsherbstzuchtprüfungen, eine Verbandsgebrauchsprüfung, eine Verbandsschweißprüfung und zwei Zuchtschauen durchgeführt worden. Herr Brocke richtet einen besonderen Dank an alle Revierinhaber, Revierführer, Richter sowie sämtliche Helfer bei den Prüfungen und Zuchtschauen sowie der Messe „Jagd und Hund“ in Dortmund. Seitens des Vorstandes wurden 2 Vorstandssitzungen sowie eine Sitzung des erweiterten Vorstandes abgehalten. Hier wurde u.a. der gesamte Versicherungsschutz der LG überarbeitet, und es konnte ein pauschales Gesamtpaket zu wirtschaftlichen Konditionen abgeschlossen werden.

Der Prüfungsstützpunkt Greven wird aus Altersgründen nicht mehr von Herrn Bultmann betreut, sondern künftig von Herrn Christian Luke weitergeführt. Für diesen Stützpunkt wurde seitens des Vorstandes auch die Genehmigung erteilt, sich hier ggf. an einem geeigneten Übungsgewässer zu beteiligen.

Bzgl. der KIM-Stützpunkte wurde in der erweiterten Vorstandssitzung beschlossen, dass aufgrund der sehr unterschiedlichen Aktivitäten und hohen Kosten jeder einzelne Leiter seine Möglichkeiten kritisch überprüfen soll. Die weitere Vorgehensweise wird dann auf der nächsten Sitzung des erweiterten Vorstandes im Herbst festgelegt.

Herr Brocke berichtet von der Bundes-VGP, bei der unsere Mitglieder Herr Erwin Thesing und Herr Klaus Albers mit sehr guten Ergebnissen abgeschnitten haben. Er bedankt sich herzlich bei den beiden Hundeführern.

Des Weiteren berichtet Herr Brocke über die Aktivitäten und Entwicklungen im Hauptverband.

Abschließend bedankt sich Herr Brocke bei allen Vorstandskollegen und Mitgliedern für die harmonische und sachliche Zusammenarbeit.

b) 2. Vorsitzender

Herr Dr. Scholz berichtet vom KIM-Stand auf der „Jagd und Hund“, den er erstmals federführend organisiert hat. Er bedankt sich bei allen Helfern für die Unterstützung und den reibungslosen Ablauf. Besonderer Dank gilt hier Frau Kuhn und ihrer Tochter, für die Herr Dr. Scholz ein Präsent überreicht.

c) Schatzmeister

Herr Klaus Albers trägt den Kassenbericht 2005 vor und erläutert die Einnahmen und Ausgaben detailliert. Aufgrund noch ausstehender Zuschüsse des Landes ist die Jahresbilanz z.Zt. leicht negativ. Nach Eingang der noch

ausstehenden Zuschüsse ergibt sich jedoch wiederum eine ausgeglichene Finanzlage. Herr Albers weist auf verschiedene Änderungen im Finanzgeschehen hin, die sich künftig aus der Gemeinnützigkeit ergeben.

d) Zuchtwart

Herr Josef Westermann berichtet anhand von Tischvorlagen ausführlich über das Zuchtgeschehen in unserer Landesgruppe im abgelaufenen Jahr. Zu verzeichnen waren 29 Würfe mit 206 lebenden Welpen. Alle Würfe wurden von Herrn Westermann selbst tätowiert. Es wurden zwei Zuchtschauen durchgeführt. Herr Westermann bittet die Züchter, die Wurfeintragen künftig per Einschreiben zu schicken sowie Anträge auf Paarungen rechtzeitig per Formblatt anzuzeigen. Er weist insbesondere auf die Zuchtschau am 01.07. sowie auf eine Richterschulung zur VJP hin.

TOP 4: Berichte der Kassenprüfer

Die Kasse wurde am 07.02.2006 von Herrn Schulze-Wierling und Herrn Josef Luke geprüft. Sie haben keinerlei Beanstandungen.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Für die Kassenprüfer beantragt Herr Josef Luke die Entlastung des Vorstandes. Diese wird von den Mitgliedern bei Enthaltung des Vorstandes einstimmig erteilt.

TOP 6: Neuwahlen

a) 1. Vorsitzender

Herr Alfons Brocke stellt sich nach 11 Jahren als 1. Vorsitzender der Landesgruppe nicht mehr zur Wahl. Er erläutert der Versammlung die Personalvorschläge des Vorstandes und stellt die Kandidaten für alle neu zu besetzenden Vorstandsämter vor. Als Nachfolger für Herrn Brocke wird seitens des Vorstandes der bisherige 2. Vorsitzende, Herr Dr. med. Christian-Wenzel Scholz aus Coesfeld, vorgeschlagen. Aus der Versammlung heraus erfolgen keine weiteren Vorschläge. Herr Dr. Scholz wird anschließend einstimmig zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Herr Dr. Scholz nimmt die Wahl an. Herr Brocke übergibt die Versammlungsleitung an den neuen 1. Vorsitzenden.

Herr Dr. Scholz würdigt zunächst die Verdienste von Herrn Brocke um die Landesgruppe und überreicht als Dankeschön ein Buchpräsent. Im Anschluss hieran verliest er ein Schreiben des Präsidenten des Hauptverbandes, Herrn Jesinghausen, und verleiht Herrn Brocke stellvertretend die goldene Ehrennadel des KIM-Verbandes. Herr Rippelbeck bedankt sich im Namen aller Mitglieder der LG bei Herrn Brocke für die geleistete Arbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

b) 2. Vorsitzender

Durch die Wahl von Dr. Scholz muss die Position des 2. Vorsitzenden neu besetzt werden.

Warum plagen,
wenn's auch einfach geht?

Die multifunktionelle Wild-Bergehilfe®

Wild bergen • transportieren • versorgen

Häufig geht Schwarzwild
mit gutem Schuss fort.

Die Bergung ist oft eine Plageerei.

Mit der multifunktionellen Wildbergehilfe ist
der Jäger in der Lage, das Wild meistens
alleine bergen zu können,
ohne sich plagen zu müssen.

Zig-tausend-fach
benutzt und beliebt!

Verschiedene Ausführungen –
für jeden Bedarf das Richtige!

Gerhard Kurz

Mühlweg 3 • D-74592 Kirchberg/Jagst
Telefon: 07954/530 • Fax: 7122

Der Vorstand schlägt der Versammlung hierfür Herrn Christian Luke vor. Herr Luke wird von der Versammlung einstimmig gewählt. Herr Luke nimmt die Wahl an.

c) *Schriftführer*

Für den ausscheidenden Schriftführer, Herrn Brinkmann, wird Herr Heinz Lammers vorgeschlagen. Er wird einstimmig zum neuen Schriftführer gewählt. Herr Lammers nimmt die Wahl an. Herr Dr. Scholz dankt Herrn Brinkmann für die geleistete Arbeit und überreicht ein Buch-präsent.

d) *Kassenprüfer*

Für den ausscheidenden Kassenprüfer, Herrn Josef Luke, wird Herr Meier zu Herde vorgeschlagen. Er wird einstimmig zum Kassenprüfer auf 2 Jahre gewählt. Herr Meier zur Herde nimmt die Wahl an.

TOP 7: Prüfungstermine 2006

Eine Gesamtübersicht aller Veranstaltungs- und Prüfungstermine der Landesgruppe ist im KLM-Heft Januar/Februar 2006 erschienen. Die für den 01.07. geplante Zuchtschau fängt bereits um 09.00 Uhr morgens an.

TOP 8: Anträge an die KLM Hauptversammlung in Fulda

Die anstehenden Anträge an die Hauptversammlung 2006 in Fulda werden vom 1. Vorsitzenden Herrn Dr. Scholz erläutert, und den Delegierten werden folgende Abstimmungsempfehlungen gegeben:

10a Anträge Zuchtbuchführerin

Die Anträge werden ohne Einwände befürwortet.

10b Zuchtordnung

Über die vorgeschlagene Zuchtordnung wird in Einzel-punkten diskutiert und wie folgt abgestimmt:

- 2-maliger Härtenachweis für Auslese-zucht: abgelehnt mit 28 nein, 13 ja, 3 Enthaltungen
- Auslese-zucht „gut“ bei lebender Ente erforderlich: an-genommen mit 42 ja, 3 nein, 2 Enthaltungen
- Züchtervoraussetzung Textänderung in: einmal Jäger-/ Falknerprüfung abgelegt ist ausreichend: 46 ja, 1 nein
- Welpenerfassungsblatt: Hinweis an HV, dass Daten-schutzzerklärung fehlt
- Zuchtwert für Auslese-zucht: Durchschnitt 100 auf HV klären

10c Anhänge zur Zuchtordnung

Die vorgeschlagenen Anhänge zur Zuchtordnung werden ohne Einwände befürwortet.

10d Zuchtschauordnung

Die vorgeschlagene Zuchtschauordnung wird ohne Ein-wände befürwortet.

10e Änderung Zuchtrichterordnung

Die vorgeschlagene Ergänzung wird ohne Einwände be-fürwortet.

10f Verbandslogo

Dem neuen Verbandslogo (Esser-Kopf) wird mehrheitlich zugestimmt: 24 ja, 13 nein, 10 Enthaltungen

TOP 9: Anträge an die JGHV-Hauptversammlung 2006

Die anstehenden Anträge an die Hauptversammlung 2006 in Fulda werden von Herrn Dr. Scholz vorgestellt und erläutert. Die Versammlung gibt den Delegierten fol-gende Abstimmungsempfehlungen:

Anträge 1-5

Die Versammlung stimmt den Anträgen ohne Einwände zu.

Im Übrigen erhalten die Delegierten freie Hand, für eine dem KIM-Verband günstige oder mögliche Lösung zu stimmen.

TOP 10: Delegierte Fulda

Als Delegierter wird der 1. Vorsitzende, Herrn Dr. Scholz, an der Versammlung in Fulda teilnehmen.

TOP 11: Ehrungen

Die Ehrennadel in Gold für 40-jährige Mitgliedschaft er-halten Herr Rudolf Gerbaulet und Herr Theo Boerding. Die Treuenadel in Gold, das bedeutet 30 Jahre Mitglied-schaft im Verein, erhalten 8 Mitglieder. Insgesamt 6 Mit-glieder erhalten für 20-jährige Mitgliedschaft die Silberne und 21 Mitglieder erhalten für 10-jährige Mitgliedschaft die Bronzene Treuenadel.

Den KLM-Führern, die bei den von der Landesgruppe aus-gerichteten Verbandsprüfungen die jeweils beste Platzie-rung erreicht haben, händigt der 1. Vorsitzende Ehrentel-ler aus.

Herr Bernhard Lackhove erhält für langjährige Verdienste um das Hundewesen eine JGHV-Ehrengabe.

Frau Rosemarie Kuhn wird entsprechend dem Zwinger-rankings des Hauptverbandes mit ihrem Zwinger „von der Appelbecke“ als bester Züchter der Landesgruppe ausge-zeichnet. Zur Auswertung verteilt Herr Westermann eine Tischvorlage.

Herr Dr. Scholz überreicht Herrn Prein den Verbandsrich-terausweis. Zusätzlich ist der entschuldigte Herr Walen-tovic als Schweißrichter zugelassen.

TOP 12 Verschiedenes

Die nächste Jahreshauptversammlung findet an gleicher Stelle, am Sonntag, den 04.03.2007 ab 10.00 Uhr statt. Die Versammlung wird um 12.57 Uhr geschlossen.

Dr. Christian-Wenzel Scholz *Heinz Lammers*
1. Vorsitzender Schriftführer



LANDESGRUPPE NORDBAYERN Zuchtschau am 18. Februar 2006 in Feucht

Gebrauchshundklasse

Dizzy vom Apfelbaumbach, 04-0298,

F: Werner Berkus, 91438 Bad Windsheim,
SG, SG, 53, braunschimmel

Asko aus der Wasserruhe, 04-0583,

F: Markus Zieher, 91572 Königshofen,
G, SG, 57, ZE, braun-weiß m. Sattel

Centa vom Achenal, 04-0796,

F: Christina Hartwich, 95213 Münchberg,
SG, SG, 52, braun-weiß

Floriane vom Frankenland, 03-0322,

F: Bernd Stippoweit, 63628 Bad Soden,
G, SG, 54, braun-weiß

Chico vom Banzgau, 03-0810,

F: Uwe Bischoff, 96486 Lautertal,
SG, SG, 56, braun-weiß m. Mantel

Lord vom Erlengrund, 03-0237,

F: Sonja Endres, 90453 Nürnberg,
SG, SG, 56, braun-weiß

Jugendklasse

Bronko vom Teutohang, 04-1027,

F: Werner Reichenberger, 95505 Immenreuth,
G, SG, ZE, braun-weiß m. Sattel

Venja von der Fischerpoint, 04-1113,

F: Albert Freunderfer, 92272 Freudenberg,
SG, SG, braun-weiß

Vroni von der Fischerpoint, 04-1114,

F: Herbert Fiebak, 92253 Schnaittenbach,
SG, SG, ZE, braunschimmel

Alf vom Kulzer Moos, 04-1114,

F: Heinrich Kellner, 93343 Essing,
SG, SG, braunschimmel

Bella vom Zabelstein, 05-0155,

F: Karl Fath, 63840 Hausen,
SG, SG, braun-weiß m. Platten

Mara vom Erlengrund, 04-1142,

F: Wolfgang Feuchtmeyer, 92242 Hirschau,
SG, SG, braun-weiß m. Mantel

Mona vom Erlengrund, 04-1144,

F: Markus Richter, 91481 Münchsteinach,
G, SG, ZE, braun-weiß

Manja vom Erlengrund, 04-1141,

F: Dr. Manfred Ott, 91242 Ottensoos,
G, SG, ZE, braunschimmel m. Platten

Asta von der Buchenhecke, 04-1080,

F: Christian Meyer, 92318 Neumarkt,
SG, SG, braun-weiß m. Sattel

Qin vom Immegahof, 05-0559,

F: Erich Nagel, 96242 Sonnefeld,
SG, SG, braun-weiß

Albert von der Pflugsmühle, 05-0244,

F: Werner Etmeyer, 91608 Geslau,
G, SG, braun-weiß

Mandy vom Erlengrund, 04-1140,

F: Stephan Schneier, 97475 Zeil am Main,
SG, SG, braunschimmel

Dina vom Klinggraben, 04-1026,

F: Lorenz Schickert, 91325 Adelsdorf,
SG, SG, braunschimmel

Miras vom Erlengrund, 04-1139,

F: Josef Pfeuffer, 97520 Heidenfeld,
G, G, ZE, braunschimmel

Maiko vom Erlengrund, 04-1137,

F: Jochen Schenk, 97437 Haßfurt,
G, SG, ZE, braunschimmel

Esko vom Silbertal, 05-0612,

F: Erika Pfeufer, 91330 Eggolsheim,
SG, SG, braun-weiß

Antonia von der Pflugsmühle, 05-0248,

F: Johannes Braun, 91183 Abenberg,
G, SG, braun-weiß

Alfons von der Pflugsmühle, 05-0243,

F: Johannes Braun, 91183 Abenberg,
SG, SG, braunschimmel

Bonnie vom Zabelstein, 05-0156,

F: André Karl, 96279 Trübenbach,
G, SG, ZE, braun-weiß

LANDESGRUPPE OSNABRÜCK

Zuchtschau am 26. Februar 2006 in Ibbenbüren-Uffeln

Richter: Beck, Buller, Efken, Förster, Rumpke, Seifert,
Tenspolde, Wallmann, Westermann, RA: Hessling, Rössler

Gebrauchshundklasse Rüden

Enno vom Hülskamp, 04-0141, gew. 12.02.04,

F: Anton Starke, 49497 Mettingen, sg 1/sg, B, 55 cm

Basko vom Grappenstein, 04-0503, gew. 17.04.04,

F: Dietmar Nolte, 32351 Stemwede, sg 2/sg, B, 56 cm

ZUCHTSCHAU-ERGEBNISSE

Xanto aus der Wolfskammer, 04-0266, gew. 01.03.04,
F: Heinrich Windeler, 49406 Barnstorf, sg 3/sg, B, 53 cm

Eddi vom Elberger Forst, 03-0818, gew. 21.10.03,
F: Siegfried Liebig, 48291 Telgte, g/g, S, 55 cm

Gebrauchshundklasse Hündinnen

Elfi vom Hülskamp, 04-0147, gew. 12.02.04,
F: Alfons Drees, 49832 Messingen, sg 1/sg, B, 53 cm

Bonabel vom Esinghook, 02-0469, gew. 05.05.02,
F: Dr. Wilhelm Blaue, 32257 Bünde, sg 2/sg, S, 52 cm

Xira aus der Wolfskammer, 04-0269, gew. 01.03.04,
F: Helmut Schwope, 49457 Drebber, sg 3/sg, S, 52 cm

Gora vom Lehener Buchenbusch, 04-0627,
gew. 13.05.04, F: Viktor Spiekermann, 45701 Herten,
sg/g, B, 54 cm

Jana vom Feldbrand, 04-0823, gew. 05.08.04,
F: Bernd Köhler, 48712 Gescher, g/v, B, 55 cm, ZE

Dorle vom Haus Hessling, 04-0389, gew. 21.03.04,
F: Ralf Hehmann, 49326 Melle, g/v, B, 55 cm, ZE

Wendy aus der Wolfskammer, 03-0968, gew. 22.11.03,
F: Friedrich Sandermann, 31675 Bückeberg,
g/sg, B, 54 cm

Bea vom Sperlingsweg, 04-0747, gew. 06.06.04,
F: Richard Thale, 49716 Thale, g/sg, B, 53 cm

Lilo vom Niederrhein, 03-0014, gew. 03.01.03,
F: Monika v. Klinggräff, 47506 Neukirchen-Vluyn,
g/g, S, 54 cm

Offene Klasse Rüden

Frodo vom Lehener Buchenbusch, 02-0758,
gew. 10.11.02, F: Wilhelm Höfer, 59192 Bergkamen,
g/v, B, 54 cm

Offene Klasse Hündinnen

Abby vom Rotbusch, 04-0402, gew. 25.03.04,
F: Carola Wanner, 46354 Südlohn, sg/sg, S, 54 cm

Jugendklasse Rüden

Deiko vom Eichenkamp, 04-0831, gew. 30.08.04,
F: Irmgard Schwope, 49457 Drebber,
Ohne Bewertung, B, 56 cm

Jugendklasse Hündinnen

Zecke aus der Wolfskammer, 05-0309, gew. 23.03.05,
F: Tobias Weinhold, 32312 Lübbecke, sg/sg, B, 51 cm

Zarie aus der Wolfskammer, 05-0313, gew. 23.03.05,
F: Siegfried Grote, 32312 Lübbecke, sg/sg, B, 52 cm

Henny vom Lehener Buchenbusch, 04-1102,
gew. 26.12.04, F: Wilfried Busch, 49479 Ibbenbüren,
sg/sg, B, 52 cm

LANDESGRUPPE WATERKANT ZUCHTSCHAU AM 12.02.2006 IN WESTERSTEDDE

Gebrauchshundklasse Rüden

Quintus vom Wasserschling, 01-0862, gew. 25.11.01,
F: G. Albers, Bösel, sg/sg, 55 cm, Schimmel

Falko von der Wolfstange, 04-0372, gew. 23.03.04,
F: P. Rohe, Altenoythe, sg/sg, 56 cm, b-w

Remy von der Windmühle, 03-1050, gew. 10.12.03,
F: L. Rauderwiek, Papenburg, sg/v, 53 cm, b-w

Gebrauchshundklasse Hündinnen

Heide aus dem Grunewald, 04-0114, gew. 01.02.04,
F: Chr. Nowack, Aurich, sg/sg, 52 cm, b-w

Fara vom Friedfeld, 04-0478, gew. 15.04.04,
F: Th. Kleen, Aurich, sg/sg, 50 cm, Schimmel

Fee von der Wolfstange, 04-0377, gew. 23.03.04,
F: G. Albers, Bösel, sg/sg, 53 cm, b-w

Ulla von der Innleit'n, 04-0150, gew. 13.02.04,
F: J. Wrobel, Elm, sg/sg, 53 cm, b-w

Rieke von der Windmühle, 03-1053, gew. 10.12.03,
F: Th. Wessels, WOL, v/v, 53 cm, b-w

BRINGTREUE-ERGEBNISSE

LANDESGRUPPE SCHWABEN Btr.-Prüfung am 05.03.06 in Fischach

Panja vom Lehnensberg, 01-0780, gew. 31.10.01,
F: Peter Aubele, Fischach, bestanden

Gipsy vom Bayernland, 01-0720, gew. 02.10.01,
F: Josef Haas, Egenhofen, bestanden

LANDESGRUPPE WÜRTEMBERG- HOHENLOHE

Btr.-Prüfung am 18.03.06 in Assamstadt

Benno von der oberen Mühle, 03-1024, gew. 03.12.03,
F: Harald Häfele, Lindelberg 26/1, 73565 Hinterlital,
bestanden

OFFIZIELLE MITTEILUNGEN DES JGHV

Folgende Leistungsnachweise wurden vom Stammbuchführer registriert:

April 2005

2./3.10.04	Cora vom Eichenkamp 819/02	
	53.909	AH
01.04.05	Tessy vom Eusternbach	
	573/02, 53.888	Btr.
03.04.05	Tell von der Innleit'n 715/03	Btr.
03.04.05	Arvo von der Grünbacher Sonnleit'n	
	367/03	Btr.
03.04.05	/Tasso von der Innleit'n 714/03	Btr.
03.04.05	Tasko von der Innleit'n 713/03	Btr.
02.04.05	Bora vom Galgenberg 248/03	Btr.
02.04.05	/Enzo von der Wolfstange	
	646/02, 54.216	Btr.
13.03.05	Kimba vom Drebenholt 492/03	Btr.
13.03.05	Amsel vom Gamskar 558/03	Btr.
02.04.05	/Gunda von der Appelbecke	
	727/02, 53.733	Btr.
10.04.05	Bessy vom Banzgau 84/03	Btr.
10.04.05	Iwan von der Gelseau	
	775/01, 53.744	Btr.
12.04.05	Asta vom Forstweg	
	596/02, 54.085	Btr.
10.04.05	\Dux von Speer's Hoff	
	765/99, B305 (oFu)	Btr.
01.04.05	\Bella aus dem Lindenberger Forst	
	983/03	Btr.
01.04.05	\Birko vom Großen Freien	
	398/03	Btr.

Mai 2005

17.04.05	\Ira von der Gröben 516/04	LN (\)
17.04.05	\Hella von der Günz 140/04	LN (\)
17.04.05	\Heiko von der Günz 138/04	LN (\)
17.04.05	\Hero von der Günz 137/04	LN (\)
17.04.05	\Heros von der Günz 136/04	LN (\)
17.04.05	\Gwenja vom Federbachsee	
	134/04	LN (\)
17.04.05	\Aischa von der Illerau 55/04	LN (\)
17.04.05	\Akira vom Bronnbach 933/03	LN (\)
17.04.05	\Chip von der Alten Ziegelei	
	776/04	LN (\)
17.04.05	\Anka vom Bronnbach 932/03	LN (\)
17.04.05	\Arko vom Bronnbach 931/03	LN (\)
17.04.05	\Undine vom Fuchseck 915/03	LN (\)

09.04.05	Wendy aus der Wolfskammer	
	968/03	AH
02.04.05	\Shakira vom Schaumburger Wald	
	245/04	AH
27.04.05	Ayla von der Woernheide	
	438/04	AH
01.05.05	Bella vom Forstweg	
	397/03, 54.035	SwII/
07.05.05	Ina vom Windknollen 348/02	SwI/

Juni 2005

11.06.05	Balou vom Eulenhorst	
	839/00, 53.084 SwI/0, Btr.	Sw/I
11.06.05	/Grando von Hümmling	
	375/99, 50.796 SwI/0, Btr.	Sw/I
11.06.05	Ahsra von der Hasenkuhle	
	260/02	SwII/
11.06.05	\Quenta vom Heidberg-Ost	
	10/03	SwIII/
11.06.05	Drauf an dem Grunewald	
	358/96, 47.669	SwIII/

Juli 2005

09.04.05	>Cliff von der Alten Ziegelei	
	775/04	LN (\)
12.06.05	>Birka von Birkenau	
	958/00, 52.551 Vbr.SwI/0	Sw/II
12.06.05	/Aiko von Birkenau	
	889/99, 52.216 Btr.	SwIII/
25.06.05	>Fahra vom Elsetal	
	692/03 Vbr.	SwI/
02.07.05	Carlo vom Tegernsee	
	167/01, 54.040 Btr. SwI/	Sw/III
09.07.05	Elsa vom Alkersum-Deich	
	589/00	SwIII/

August 2005

27.08.05	Gunda vom Höftersbusch	
	143/03, 53.907	SwII/
27.08.05	\Birko vom Stiftsforst	
	63/02, 54.022	SwII/
04.09.05	>Benny vom Gelderland	
	482/02, 54.628 SwIII/	SwII/

OFFIZIELLE MITTEILUNGEN DES JGHV

27.08.05	Solix vom Eusternbach 890/01, 53.399	SwI/	22.10.05	\Irko vom Suchhorn 847/02	Btr.
05.09.05	Carlotta vom Wildbach 208/04	Btr.	30.10.05	Basko vom Fürstenfeld 539/02	SwIII/

Oktober 2005

21.09.05	\Kobra vom Heeker Eichengrund 1044/04	LN (\)	05.11.05	\Briska vom Höllenberg 271/02, 53.890	SwI/
10.09.05	\Briska vom Höllenberg 271/02, 53.890	SwI/	05.11.05	Festa von der Wolfstange 375/04	Btr.
10.09.05	\Pascha von den Sieben Auen 1028/99, 52.618 Btr. Vbr. Sw0/ SwIII/		05.11.05	\Aaron vom Eichenwall 872/03	Btr.
30.09.05	>Cliff von der Alten Ziegelei 775/04	AH	05.11.05	>Benny von der Alten Ziegelei 449/02, 52.871	SwI/
30.09.05	Dunja von der Lette 1000/03	AH	29.10.05	>Anno vom Heideschloss 456/03, 54.122	SwIII/
30.09.05	\Komtessa vom Wolfsbau 590/04	AH	13.11.05	Asco vom Gelderland 196/01	SwIII/
21.09.05	\Kobra vom Heeker Eichengrund 1044/04	LN (\)	06.11.05	Finja vom Elsetal 6980/03	Btr.
01.10.05	Marpel vom Tiehook 947/03	Btr.	06.11.05	Flocke vom Elsetal 694/04	Btr.
2.u.10.05	Dingo vom Rachelsberg 714/01, 53.191 Btr. SwIII/	Vbr.	06.11.05	Basko vom Grappenstein 503/04	Btr.
01.10.05	Enno vom Hülskamp 141/04	AH	21.11.05	Dona vom Heiligenwald 654/03, 54.362	SwI/
03.09.05	Diana vom Haus Hessling 383/04	AH	21.11.05	Arras von der Rottersbach 930/01, 54.364	SwII/
			12.11.05	/Artus von der Bargeriede 752/99, 52.403	SwIII/

November 2005

27.10.05	\Franz vom Rachelsberg 59/04	Vbr. spl (\)
30.10.05	>Wendy aus der Wolfskammer 968/03	Btr.
30.10.05	Xanto aus der Wolfskammer 266/04	Btr.
30.10.05	\Xira aus der Wolfskammer 269/04	Btr.
30.10.05	Weiko aus der Wolfskammer 966/03	Btr.
30.10.05	Deiko vom Eichenkamp 831/04	Btr.
22.10.05	Xanto vom Tress-See 124/02	SwIII/
06.11.05	\Cäsar vom Hasetal 15/04	Btr.
29.10.05	\Dolly vom Wehla-Berg 183/03	SwI/
29.10.05	Eika vom Kusenhorst 727/03	SwIII/
16.10.05	>Assi vom Kaiserweg 873/00, 52.458 Vbr.	Btr. SwIII/
29.10.05	/Inka vom Drebenholt 226/02, 54.407	Btr. Vbr.

Dezember 2005

08.10.05	\Aaron vom Eichenwall 872/03	AH
12.11.05	\Fee vom Rettenbach 294/02	Vbr. spl (\)
05.12.05	\Alf vom Prinzenwald 340/99, 49.172	Vbr. spl (\)
29.10. bis		
30.10.05	/Bingo vom Grenzwall 440/04	AH
28.11.05	Ulla von der Innleit'n 150/04 Btr.	Vbr.
17.12.05	Bonnie von der Redlefswarf 219/96	Vbr.
04.12.05	>Freya vom Eggenkamp 550/03, 54.011	Btr.

LANDESGRUPPE BADEN

G-Wurf von der Haltinger Stiege

aus: Katja von Paartal, 00-0086

nach: Edgar von der Günz, 99-0560

Wurftermin: ca. 12.05.2006

Züchter: Hans Kramer, Runsweg 2, 79576 Weil-Haltigen, Tel. 07621/63367

LANDESGRUPPE

HANNOVER-BRAUNSCHWEIG

Zwinger aus der Wolfskuhle

aus: Dulci aus der Wolfskuhle, 00-0144

nach: Rocco vom Schaumburger Wald, 02-0237

Züchter: Petra Meier, Gollern Nr. 5, 29549 Bad Bevensen, Tel. 05821/7325

Zwinger vom Lammetal

aus: Angie vom Kühltal, 02-0133

nach: Brisko vom Malerberg, 03-0120

Züchter: Hans-Jasper Matthiesen, Wehrstedter Str. 4, 31162 Bad Salzdetfurth, Tel. 05063/8213

Zwinger vom Galenberg

aus: Kimba vom Drebenholt, 03-0492

nach: Alf vom Galenberg, 01-0508

Züchter: Dr. Gudrun Steinbach, Breslauer Str. 21, 31542 Bad Nenndorf, Tel. 05723/913000

Zwinger vom Suchhorn

aus: Heide vom Suchhorn, 00-0281

nach: Anton vom Haus Heßling, 01-0821

Züchter: Fred Badenhop, Bruchstr. 26, 27386 Bothel, Tel. 04266/1249

Zwinger vom Rehbachtal

aus: Heidi vom Rehbachtal, 00-0534

nach: Rocco vom Schaumburger Wald, 02-0237

Züchter: Winfried Müller, Hajestr. 35, 37170 Uslar-Delliehausen, Tel. 05573/938218

Zwinger vom Teichhof

aus: Lea vom Teichhof, 03-0339

nach: Balou vom Forstweg, 03-0390

Züchter: Helmut Hesse, Rabbethgestr. 14, 37574 Einbeck, Tel. 05561/93550

Zwinger vom Heideschloß

aus: Alice vom Birkenau, 99-0894

nach: Amor vom Eichenkamp, 99-0922

Züchter: Mike Scheer, Stöckener Str. 16a, 30855 Langenhagen, Tel. 0511/748111

Zwinger vom Höllenberg

aus: Briska vom Höllenberg, 02-0271

nach: Dux von Ibbenbüren, 03-0842

Züchter: Jürgen Arning, Behningen 4, 29643 Neuenkirchen, Tel. 05195/7555

LANDESGRUPPE NORDBAYERN

B-Wurf von der Petershöhe

aus: Bella von der Farnbach, 00-0066

nach: Treff von der Innleit'n, 03-0717

Wurftermin: Ende April 2006

Züchter: Johann Tiefel, Karlstr. 5, 90522 Oberasbach, Tel. 0911/6999761

B-Wurf von der Langen Meile

aus: Anka vom Echtern Holz, 00-0787

nach: Urian vom Blütengrund, 00-0760

Wurftermin: Ende April 2006

Züchter: Adolf Bürger, Tiefenstürmig 20, 91330 Eggolsheim, Tel. 09545/1410

O-Wurf vom Erlengrund

aus: Ira vom Erlengrund, 98-0152

nach: Gero von der Günz, 02-0788

Wurftermin: Ende April 2006

Züchter: Alfred Schöpplein, Hangstr. 12, 97500 Ebelsbach, Tel. 09522/5027

B-Wurf aus der Wassertruhe

aus: Assi vom Kaiserweg, 00-0873

nach: Urian vom Blütengrund, 00-0760

Wurftermin: Anfang Mai 2006

Züchter: Günter Olszynski, Hesselbergstr. 17, 91717 Wassertrüdingen, Tel. 09832/1350

A-Wurf vom Steinhügl

aus: Fee vom Rettenbach, 02-0295

nach: Castor vom Schwarzbach, 97-0224

Wurftermin: Mitte Mai 2006

Züchter: Hans-Norbert Dirscherl, Am Steinhügl 2, 93492 Treffelstein, Tel. 09673/1688 oder 329

LANDESGRUPPE OSNABRÜCK

O-Wurf vom Eulenfelsen

aus: Heidi vom Eulenfelsen, 01-0243

nach: Yasko vom Falkenstein, 01-0904

Wurftermin: Anfang März 2006

Züchter: Rudolf Bußmann, Kösterkamp 34,
48496 Hopsten-Halverde, Tel. 05457/1770,
Mobil 0171/8597066

P-Wurf vom Eulenfelsen

aus: Jana vom Eulenfelsen, 02-0220
nach: Astor vom Kiefernwalde, 96-1325
Wurftermin: Mitte März 2006
Züchter: Rudolf Bußmann, Kösterkamp 34,
48496 Hopsten-Halverde, Tel. 05457/1770,
Mobil 0171/8597066

B-Wurf vom Sonnenhof

aus: Fanny vom Försterhaus, 99-0968
nach: Yasko vom Falkenstein, 01-0904
Wurftermin: Mitte März 2006
Züchter: Karsten Frewert, Angermünderstr. 28,
32676 Lügde, Tel. 05281/961292

LANDESGRUPPE RHEINLAND

Zwinger vom Rotbusch B-Wurf

aus: Dona vom Kinderbach, 00-0781
nach: Derrick vom Feldbrand, 00-0693
Wurftermin: Ende April 2006
Züchter: Bernd Michalski, Winkelhauser Str. 200,
47228 Duisburg, Tel. 02065/66235

Zwinger vom Neffelbach H-Wurf

aus: Farah vom Neffelbach, 00-0435
nach: Silko von den Sieben Auen, 04-0176
Wurftermin: Mitte Mai 2006
Züchter: Franz Schmitz, An der Gärtnerei 6,
52388 Nörvenich, Tel. 02425/5094

LANDESGRUPPE SCHLESWIG- HOLSTEIN

N-Wurf von der Gieselau

aus: Hanka von der Gieselau
nach: Carlo vom Treenetal
Wurftermin: Mitte Mai
Züchter: Klaus-Jürgen Boljen, 25767 Albersdorf,
Tel. 04835/7102

B-Wurf von der Krückau

aus: Andrea vom Haus Hessling
nach: Carlos vom Wittenbek
Wurftermin: Ende April

Züchter: Karsten Sommer, 25337 Kölln-Reisiek,
Tel. 04121/71251

B-Wurf vom Lübbetyn

aus: Senta vom Reh Falkenhorst
nach: Duro vom Damwildgrund
Wurftermin: April
Züchter: Marco Neupert, 24250 Löptin,
Tel. 04320/1596

LANDESGRUPPE

SCHWABEN

V-Wurf vom Fuchseck

aus: Ulrica vom Fuchseck, 03-0916
nach: Jago vom Heeker Eichengrund, 03-0274
Wurftermin: 25. April 2006
Züchter: Uta Schumann, Umlandstr. 23,
73092 Heiningen, Tel. 07161/41190

H-Wurf von den Kaiserbergen

aus: Dunja von den Kaiserbergen, 00-0014
nach: Birko vom Achental, 01-0970
Wurftermin: 30. Mai 2006
Züchter: Thomas Huber, Weilerstr. 93,
73529 Schwäbisch Gmünd, Tel. 07171/84499

LANDESGRUPPE

SÜDBAYERN

F-Wurf vom Wildbach

aus: Bunda vom Wildbach, 01-0985
nach: Ferro vom Federbachsee, 01-0370
voraussichtl. Wurftermin: Mai 2006
Züchter: Karl-Heinz Schwinger, Frankenberg 13,
93179 Brennbach, Tel. 09484/1235

V-Wurf von der Innleit'n

aus: Silka von der Innleit'n, 99-1056
nach: Birko von der Alten Ziegelei, 02-0448
voraussichtl. Wurftermin: 20. Mai 2006
Züchter: Rupert Reininger, Buchenweg 24,
83561 Ramerberg, Tel. 08039/1617

C-Wurf von der Grünbacher Sonnleit'n

aus: Sina von der Innleit'n, 99-056
nach: Birko von der Alten Ziegelei, 02-0448
voraussichtl. Wurftermin: Mai 2006
Züchter: Klaus Marx, Birkenstr. 1,
85461 Grünbach, Tel. 08122/189812

LANDESGRUPPE WATERKANT

Zwinger von Heidhörn

aus: Lada vom Bagbänder Tief, 02-0603

nach: Anno vom Heideschloß, 03-0456

Wurftermin: 11.04.2006

Züchter: Johann Heyen, Heidhörnweg 28,
26629 Großefehn, Tel. 04943/4478

A-Wurf vom Ginsterhof

aus: Dessa von Ibbenbüren, 03-0843

nach: Ulf vom Lohebeeke, 99-0980

Wurftermin: Anfang Mai 2006

Züchter: Folker Möhlmann, Ginsterstr. 18,
26639 Wiesmoor, Tel. 04944/912381

LANDESGRUPPE WESTFALEN-LIPPE

E-Wurf vom Grenzwall

aus: Kora vom Berkelsee, 98-0973

nach: Balu vom Forstweg, 03-0390

Wurftermin: Anfang April

Züchter: Konrad Icking-Thering, Ebbinghook 8,
46354 Südlohn-Oeding, Tel. 02862/6152

E-Wurf vom Kaltestrot

aus: Xita vom Bröckertal, 03-0962

nach: Boris von der Westerloh-Mühle, 00-0294

Wurftermin: Anfang April

Züchter: Jürgen Neitemeier, Holbrink 5,
33449 Langenberg, Tel. 05248/609533

G-Wurf vom Borgwall

aus: Eika vom Borgwall, 01-0594

nach: Fürst vom Eulenfelsen, 99-0279

Wurftermin: Mitte April

Züchter: Bernhard Sandscheper, Am Stadtkamp 7,
48712 Gescher, Tel. 02542/7781

A-Wurf vom Heideplagge

aus: Pira vom Königsbach, 04-0319

nach: Astor vom Kiefernwalde, 96-1325

Wurftermin: Anfang Mai

Züchter: Werner Kraft, Sehlenerstr. 29,
35285 Gemündern, Tel. 06456/1037

F-Wurf vom Heidesee

aus: Mira vom Berkelsee, 01-0317

nach: Enno vom Hülskamp, 04-0141

Wurftermin: Anfang Mai

Züchter: Walter Ostendorf, Kalklundstr. 4,
48629 Metelen, Tel. 02556/985365

G-Wurf vom Rüschaus

aus: Desi vom Rüschaus, 99-0649

nach: Nero vom Eusternbach, 98-0835

Wurftermin: Anfang Mai

Züchter: Bernhard Schmiemann, Sebastianstr. 3,
48161 Münster, Tel. 02533/1227

I-Wurf vom Röhringhoff

aus: Cara vom Hexenkuppen, 99-0592

nach: Derrick vom Feldbrand, 00-0693

Wurftermin: Mitte Mai

Züchter: Herman Garming, Frederick Nordig Str. 1,
48691 Vreden, Tel. 06501/12460

E-Wurf vom Münsterland

aus: Ina vom Eulenfelsen, 01-0928

nach: Nero vom Eusternbach, 98-0835

Wurftermin: Anfang Mai

Züchter: Josef Luke, An der Aa 40, Hohenholte,
Tel. 02507/620

K-Wurf vom Ottenstein

aus: Dana vom Feldbrand, 00-0698

nach: Arko vom Achental, 00-0884

Wurftermin: Anfang Juni

Züchter: Josef Garming, Feldmark 47,
48683 Ahaus-Ottenstein, Tel. 02561/81364

K-Wurf vom Hennewigshof

aus: Medy vom Brunnenweg, 99-0366

nach: Nero vom Eusternbach, 98-0835

Wurftermin: Anfang Juni

Züchter: Hans-Gerd Berghoff, Hennewiger Weg
191, 45721 Haltern, Tel. 02364/14291

E-Wurf vom Kinderbach

aus: Dunja von der Lette, 03-1000

nach: Enzo von den Gröben, 99-0216

Wurftermin: Anfang April

Züchter: Klaus Albers, Sprakeler Str. 79,
48159 Münster, Tel. 0251/216651

F-Wurf vom Töttelberg

aus: Xena vom Bröckertal, 03-0959

nach: Bingo vom Grenzwall, 04-0440

Wurftermin: Anfang Juni

Züchter: Paul Lanfermann, Utschlagstr. 43,
46244 Bottrop, Tel. 02045/2934

LG ANHALT SACHSEN THÜRINGEN

Zugänge:

Ronald Amthor, Meininger Str. 17, 36433 Moorgrund
Hagen Henne, A.-Damaschke-Str. 21, 04319 Leipzig
Wolfgang Langenberger, Karl-Schnoz-Str. 29,
04179 Leipzig

Hans-Günter Schleuder, Hauptstr. 128,
02906 Waldhufen OT Baarschof

LG BADEN

Zugänge:

Steffen Therese, Neumattstr. 99, CH-3422 Rüttingen
Marzluf Helmut, Römerstr. 3, 77694 Goldscheuer
König Helmut, Kirchstr. 13, 79426 Buggingen-Seefeldern
Nopper Roland, Weiherstraße 109, 78050 Villingen

LG BERLIN - BRANDENBURG

Zugänge:

Jedlitschka Martin, Am Kloster 6, 39245 Plötzky
Köhler Udo, Schlufstorstr. 10 d, 16244 Schorfheide OT Gr.
Schönebeck
Stope Thomas, Im Erpelgrund 40 A, 13503 Berlin
Witte Werner, Dr.-S-Allende-Str. 46, 16792 Zehdenick

LG HAMBURG

Zugänge:

Gutezeit Frank, Dorfstr. 22, 17390 Klein Bünzow/OT Gr.
Jasebow
Harm Thomas, Meiereistr. 3, 23816 Leezen
Klim Hans-Jürgen, Dorfstr. 32 a, 17129 Daberkow
Martin Wolfgang, Waldweg 4, 23942 Flechtkrug
Wachholz Michael, Teichstr. 15, 17498 Dargelin

LG HANNOVER-BRAUNSCHWEIG

Zugänge:

Baltin Christian, Mörsersstr. 29, 38442 Wolfsburg
Dr. Heidemann Ralf, Breslauer Str. 21, 31542 Bad
Nenndorf
Hoffmann Uwe, Am Brinke 10, 31087 Landwehr
Ohlenrode
Hübner Klaus, Friedenseiche 27, 31789 Hameln
Lorberg Editha, Celler Str. 7, 30900 Wedemark
Reich Michael, Oberstr. 21, 31162 Bad Salzdetfurth
Schminke Wolfgang, Suderstr. 12, 31832 Springe-Gestorf
Scholz Eberhard, H.-Lüddecke-Str. 4, 38304
Wolfenbüttel
Waldapfel Thomas, Schenkendorfstr. 13, 39108
Magdeburg
Willer Jens, Hildesheimer Str. 25, 38723 Seesen

LG HESSEN

Zugänge:

Bachmann Carsten, Brauereiweg 13, 34212 Melsungen
Bünau Jochen, Parkstr. 9, 64732 Bad König
Dambmann-Knöß Heike, Pappelstr. 3,
65428 Rüsselsheim
Kehl Jürgen Gert, Bibliserstr. 1B, 68649 Groß-Rohrheim
Lack Karl-Heinz, Konrad-Adenauer-Str. 26 b,
61191 Rosbach
Ruppenthal Björn, Ecke 7, 35325 Mücke

LG NORDBAYERN

Zugänge:

Bischoff Uwe, Jenaer Str. 3, 96486 Lautertal
Hild Joachim, Laufer Weg 55, 90552 Röthenbach/Pegnitz
Karl André, Ortsstraße 36, 96279 Trübenbach
Küblbeck Kurt, Penzendorfer Hauptstr. 3,
90610 Winkelhaid
Nagel Erich, Bieberbach 33, 96242 Sonnefeld
Pollinger Michael, Otterzhofen 24, 93339 Riedenburg
Schade Heiko, Lilliplatz 10, 98527 Suhl
Scherzer Georg, Zur Wied 2, 90556 Cadolzburg
Schmidtkunz Theodor, Mäbenberger Str. 6,
91183 Altdorf
Schweiger Anton, Mühlbachweg 1, 91171 Greding-
Heimbach
Zierer Georg, Böhmerstraße 13, 92693 Eslarn

LG SAAR-RHEIN-PFALZ

Zugänge:

Aurich Inken, Bachstr. 40a, 56218 Mülheim-Kärlich
Blum Heimo, Im Wiesengrund 5, 66440 Blieskastel-
Ballweiler
Grimm-Blauth Horst, Eckstr. 3, 67737 Frankelbach
van Toor-Engelbach Beate, Backhausstr. 23,
55268 Nieder-Olm

LG SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zugänge:

Arndt Karl-Heinz, Husumer Str. 25a, 25821 Breklum
Andresen Jens Peter, Ebeltoftvej 64 Feldballe,
DK-8410 Ronde
Behrens Wolfgang, Lensahnerstr. 30, 23738 Beschendorf
Böhler Björn, Ostlandstr. 18, 24582 Bordesholm
Boten Wolfgang, Dresdner Str. 55, 24790 Schacht-
Audorf
Hansen Christian, Fröruphoft, 24988 Oeversee
Heese Lars, Bokhorst 4, 25557 Oldenbüttel
Ohr Alexander, Dorfstr. 43a, 23617 Eckhorst
Thies Frank, Alte Landstr., 24568 Nützen
Wolff Marco, Mittweg 4, 25855 Haselund

MITGLIEDERBEWEGUNGEN

Todesfall:

Wamser Ernst, Stapelholmer Weg 2, 24852 Eggebeck

LG SCHWABEN

Zugänge:

Barz Christian, Birkenstr. 20, 86477 Adelsried
Boldt Ulrich, Augsburgener Str. 15, 86554 Pöttmes
Brehm Hubert, Dellenhag 15, 88339 Bad Waldsee
Gauß Rainer, Engetsweiler 2/1, 88239 Neuravensburg
Neff Jürgen, Gunzenbachstr. 50, 76530 Baden-Baden
Nitsch Alfred, Jupiterstr. 4, 88046 Freiderichshafen
Pachinger Gisela, Grünenstr. 3A, 86459 Wollishausen
Schey Josef, Alte Dorfstr. 8, 86405 Meitingen
Stadelmaier Wolfgang, Metlangerweg 6, 73529 Straßdorf

LG SÜDBAYERN

Todesfall:

Breu Christian, Schöneichenstr. 1, 93458 Eschlkam

Zugänge:

Dietz Mario, Stadelbogen 17a, 84169 Altfraunhofen
Klein Wolfgang, Lagerstr. 14, 82178 Puchheim
Mayer Rudolf, Am Anger 22, 84574 Taufkirchen
Riedmayer Andreas, Fischerstr. 1, 85368 Moosburg
Zimmer Josef, Ludwig-Heilmaier-Str. 8, 84424 Isen

LG WATERKANT

Zugänge:

Tammen Karl-Heinz, I. Reihe 73, 26639 Wiesmoor

Schwicht Dietmar, Graf-Schwerin-Str. 9,
26835 Schwerinsdorf

Wandschneider Reinhard, Jelsgaste 1, 26826 Weener

LG WESTFALEN-LIPPE

Zugänge:

Duve Georg, Hansastr. 3, 59602 Rüthen
Geiser Georg, Ebbingshof 60, 48712 Gescher
Hoppe Dirk, Sonnenstr. 26, 58239 Schwerte
Hungerland Maike, An der Linde 3, 31535 Neustadt am
Rübenberge
Korte Paul, Bergstr. 2b, 48231 Warendorf
Dr. Rehms Herbert, Kerkstiege 26, 48268 Greven
Riegel Daniela, Im Braucke 26b, 58099 Hagen

LG WÜRTEMBERG-HOHENLOHE

Zugänge:

Andreas Thomas, Kirchstr. 42, 78603 Renquishausen
Baisch Frank, Stuttgarter Str. 53, 72655 Altdorf
Ehinger Armin, Marmorweg 3, 73432 Brastelburg
Dr. Häusle Reinhard, Entenmoos 11, 88410 Bad
Wurzach
Holzgraefe Karin, Adlerstr. 8, 89278 Nersingen
Dr. Holzgraefe Hellmut, Adlerstr. 8, 89278 Nersingen
Mayr Günter M., Fichtenstr. 8, 74420 Oberrot
Schmitt Stephan, Ohmbachtalstr. 37, 63937 Weilbach
Stier Ulrich, Nelkenstr. 6, 97922 Gerlachsheim



Impressum

Herausgeber: Verband für Kleine Münsterländer Vorstehhunde e. V., Bergstaße 34, 74673 Mulfingen

Druck: Sellier Druck GmbH, Angerstraße 54, 85354 Freising, E-Mail: a.willi@sellier-druck.de

Verantwortlich für den Inhalt: Hans-Jürgen Heuser, Wiesenstraße 36, 57234 Wilsdorf-Rudersdorf, Tel. 0 27 37/9 15 36, Fax /976 33, E-Mail: klm.h-j.heuser@t-online.de. Gekennzeichnete Aufsätze geben die Meinung des Verfassers wieder.

Der Abdruck bedeutet keine Stellungnahme des Verbandes KLM e.V.. Alle Rechte vorbehalten; alle Angaben ohne Gewähr. Nachdruck sämtlicher Aufsätze nur mit Genehmigung der Schriftleitung, die sich vorbehält, die eingesandten Manuskripte, auch die namentlich gekennzeichneten, gegebenenfalls zu kürzen und zu überarbeiten.

Erscheinungsweise jeweils am 1. eines ungeraden Monats. Redaktionsschluss am 1. des Vormonats. Eingang bei Hans-Jürgen Heuser, Wiesenstraße 36, 57234 Wilsdorf-Rudersdorf, Tel. 0 27 37/9 15 36, Fax /976 33, E-Mail: klm.h-j.heuser@t-online.de

Der Bezugspreis für das Mitteilungsblatt ist im Jahresbeitrag enthalten.

Bildnachweis: Titelbild: Pete A. Eising, München



SUBARU

DIANA

AM-SONDERMODELLE



Abb.: Forester "Active" mit Nebellampen

AM-Subaru Forester "Diana"

- ❖ Gelungene Mischung aus sportlichem Kombi und Off-Roader
 - ❖ Permanenter Allrad-Antrieb, Getriebeuntersetzung, Niveauregulierung, 16"-Räder, 4-Kanal-ABS
 - ❖ DIANA-Sonderausstattung: AM-Fahrwerk mit 35 mm mehr Bodenfreiheit, Unterfahrschutz, Metallic-Lackierung
 - ❖ Auf Wunsch 215/65-16-Sonderbereifung mit Gutachten gegen Aufpreis lieferbar (nochmals ca. 8mm höhere Bodenfreiheit)
 - ❖ Basismodell ist der Forester "Trend", andere Ausstattungsvarianten wie "Active" oder "Comfort" (auch mit Automatikgetriebe) auf Wunsch
 - ❖ Selbstverständlich sind auch die anderen Subaru-Modelle wie Impreza, Legacy und Outback als DIANA-Sondermodell lieferbar. Unsere erfahrenen Verkäufer sind Ihnen bei der Zusammenstellung der jagdgerechten Ausstattung gerne behilflich.
- Jetzt mit 25 cm Bodenfreiheit!**

Preis ab 23.500,- €

(Incl. DIANA-Ausstattung, met.Lack und Überführung).

Autohaus Muhr GmbH & Co. KG
Subaru Vertragshändler

abzgl. 12%
für LJV-Mitglieder

Hüttenbruchstraße 47 · 57482 Wenden -Altenhof
Telefon: (02762) 92440 · Telefax: (02762) 924410
e-mail: info@autohaus-muhr.de · <http://www.autohaus-muhr.de>

Geschäftszeiten:

Mo.-Fr. Von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Sonntags freie Autoschau

Zertifiziert gemäß
DIN ISO 9001: 2000



Es gibt Tage, da klingelt das Telefon unserer Serviceabteilung nicht ein Mal. Was kaum verwundert. Präzision, Verarbeitung und Qualität unserer Zielfernrohre geben Jägern in aller Welt sehr, sehr selten Anlass zur Beanstandung. Trotzdem geben wir bis 30 Jahre nach Auslieferung eine Garantie auf unseren Service. Je nach Schaden die ersten 10 Jahre sogar kostenlos. Jedes Anliegen wird kompetent, zuverlässig und schnell bearbeitet. Egal, wie groß der Wunsch oder klein die Frage sein mag. Es zählt eben nicht nur der Name eines Zielfernrohrherstellers, sondern vor allem das, was dahinter steht. Darum freuen wir uns auf Ihren Anruf: +49 (0) 64 09-81 15-0

SCHMIDT & BENDER
Der Spezialist mit den zwei Namen.